

Bechtle **ESG** **Factbook** 2025.



Inhaltsverzeichnis.

1. **Nachhaltigkeit bei Bechtle**
2. **Environment**
3. **Social**
4. **Governance**
5. **Impressum**

**Nachhaltigkeit bei
Bechtle.**

1

Inhaltsverzeichnis Kapitel 1 – Nachhaltigkeit bei Bechtle.

Folie 5:	Commitments und Transparenz
Folie 6:	Entwicklung des Themenfelds Nachhaltigkeit bei Bechtle
Folie 7:	Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030
Folie 8:	Strategisches Handlungsfeld Ethisches Wirtschaften
Folie 9:	Strategisches Handlungsfeld Umwelt
Folie 10:	Strategisches Handlungsfeld Mensch
Folie 11:	Strategisches Handlungsfeld Digitale Zukunft
Folie 12:	Corporate Sustainability Management
Folie 13:	Nachhaltigkeitsprogramm: Ethisches Wirtschaften
Folie 14:	Nachhaltigkeitsprogramm: Umwelt
Folie 15:	Nachhaltigkeitsprogramm: Mensch
Folie 16:	Nachhaltigkeitsprogramm: Digitale Zukunft
Folie 17:	Kurzübersicht über die wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen nach ESRS
Folie 18:	Nachhaltiges Vertriebskonzept – Sustainability@Scale
Folie 19:	Nachhaltiges Produktportfolio
Folie 20:	Bechtle Cyber-Security – Ganzheitlicher Schutz für Unternehmen

Commitments und Transparenz.



01

**Jährliche
Berichterstattung**
nach den ESRS-Standards

02

Bei EcoVadis
2025 **mit
Gold bewertet**

03

Unterzeichnerin
der **Charta der
Vielfalt**

04

Unterzeichnerin
des **UN Global
Compact**

05

Von SBTi **validierte
Net-Zero-Klimaschutz-
ziele** bis 2050

Entwicklung des Themenfelds Nachhaltigkeit bei Bechtle.

2011	2015	2019	2021	2022	2023	2024	2025
Gründung Nachhaltigkeits-kreis	Erster Nachhaltigkeits-bericht	Bericht-erstattung nach GRI-Standards	Implemen-tierung Nachhaltigkeits-organisation	Bechtle Klimaschutz-strategie 2030	Integrierter Geschäfts-bericht	Geschäftsbericht nach ESRS-Standard	Validierte SBTi Near Term und Net Zero Ziele
Nachhaltigkeits-kodex			Bechtle Nachhaltigkeits-strategie 2030		SBTi-Commitment	Diversity-Strategie	Beschaffungs-strategie, Vertriebskonzept



Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030.

Vier strategische Handlungsfelder.



**ETHISCHES
WIRTSCHAFTEN
entspricht unserem
Selbstverständnis.**

Wir übernehmen Verantwortung entlang unserer Wertschöpfungskette und achten auf die Einhaltung der Menschenrechte.



**Nachhaltiger Umgang
mit unserer UMWELT
ist die Grundlage
unseres Handelns.**

Wir handeln im Einklang mit unserer Umwelt – zu Gunsten einer klima- und ressourcenschonenden Zukunft.



**Die MENSCHEN,
mit denen wir arbeiten,
stehen für
unseren Erfolg.**

Wir leben Fairness und Wertschätzung im Umgang mit unseren Mitarbeitenden. Unser Team ist begeistert, exzellent ausgebildet und divers.



**Wir gestalten
verantwortungsvoll
die DIGITALE ZUKUNFT.**

Wir treiben die Digitalisierung zukunftsfähig voran und tragen durch nachhaltige Innovationen zum Erfolg unserer Kunden bei.

Strategisches Handlungsfeld

Ethisches Wirtschaften.

Unsere Vision.

Ethisches Wirtschaften entspricht unserem Selbstverständnis. Wir übernehmen Verantwortung entlang unserer Wertschöpfungskette und achten auf die Einhaltung der Menschenrechte.

Im strategischen Handlungsfeld Ethisches Wirtschaften liegen unsere Schwerpunkte auf Governance-Themen im Kontext der Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung. Wir achten auf Sorgfaltspflichten – nicht nur bei Bechtle, sondern auch entlang der Lieferkette (Supply Chain Due Diligence), auf transparente, faire Geschäftsprozesse und ethisch korrektes und rechtmäßiges Verhalten. So schaffen wir Vertrauen und werden unserer unternehmerischen Verantwortung gerecht.

Unsere Fokusthemen im strategischen Handlungsfeld Ethisches Wirtschaften:

- Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- Compliance und Antikorruption
- Gesellschaftliches Engagement

SDGs.

Diese SDGs sind für uns im Handlungsfeld Ethisches Wirtschaften wesentlich:



Strategisches Handlungsfeld Umwelt.

Unsere Vision.

Nachhaltiger Umgang mit unserer Umwelt ist die Grundlage unseres Handelns. Wir handeln im Einklang mit unserer Umwelt – zugunsten einer klima- und ressourcenschonenden Zukunft.

Im strategischen Handlungsfeld Umwelt betrachten wir unsere Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt. Beispielsweise unseren CO₂-Fußabdruck, aber auch den Fußabdruck der von uns vertriebenen IT-Hardware-Produkte (Product Carbon Footprint). Im Bereich Logistik achten wir besonders auf Ressourcenschonung und klimafreundliche Verpackungen. Darüber hinaus unterstützt das IT-Remarketing-Angebot von Bechtle Circular IT unsere Kunden beim IT-Lifecycle-Management.

Unsere Fokusthemen im strategischen Handlungsfeld Ethisches Wirtschaften:

- Klima und Energie
- Nachhaltige Logistik
- Kreislaufwirtschaft

SDGs.

Diese SDGs sind für uns im Handlungsfeld Umwelt wesentlich:



Strategisches Handlungsfeld Mensch.

Unsere Vision.

Die Menschen, mit denen wir arbeiten, stehen für unseren Erfolg. Wir leben Fairness und Wertschätzung im Umgang mit unseren Mitarbeitenden.

Mit ihrem Engagement und Können tragen unsere Mitarbeitenden maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Um hochqualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und langfristig zu halten, legen wir Wert auf ein respektvolles und wertschätzendes Arbeitsumfeld, das die Entfaltung individueller Ideen und Talente fördert. Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten geben Raum für fachliche und persönliche Entwicklung.

Als zukunftsstarker Arbeitgeber bieten wir unternehmerischen Freiraum mit klaren Zielen, Verbundenheit in einem starken Team und flache Hierarchien, die eine frühe Übernahme von Verantwortung ermöglichen. Die Bechtle AG ist wiederholt als „Top Employer“ ausgezeichnet.

Unsere Fokusthemen im strategischen Handlungsfeld Mensch:

- Arbeitgeberattraktivität
- Vielfalt und Chancengleichheit
- Gesundheit und Sicherheit

SDGs.

Diese SDGs sind für uns im Handlungsfeld Mensch wesentlich:



Strategisches Handlungsfeld

Digitale Zukunft.

Unsere Vision.

Wir gestalten verantwortungsvoll die digitale Zukunft. Wir treiben die Digitalisierung zukunftsfähig voran und tragen durch nachhaltige Innovationen zum Erfolg unserer Kunden bei.

Nachhaltige Digitalisierung stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit und unterstützt unsere Kunden beim Erreichen ihrer Klima- und Transformationsziele. Intern hat die Abteilung Bechtle IT Nachhaltigkeitskriterien für die IT-Infrastruktur etabliert, Prozesse optimiert und damit auch die Energieeffizienz verbessert: Das senkt CO₂-Emissionen. Darüber hinaus sind Informationssicherheit und Datenschutz untrennbar mit der Digitalisierung verbunden. Für Bechtle und unsere Kunden eines der wichtigsten Themen.

Unsere Fokusthemen im strategischen Handlungsfeld Digitale Zukunft:

- Nachhaltige interne Digitalisierung
- Nachhaltige Technologien, Lösungen und Dienstleistungen
- Informationssicherheit und Datenschutz

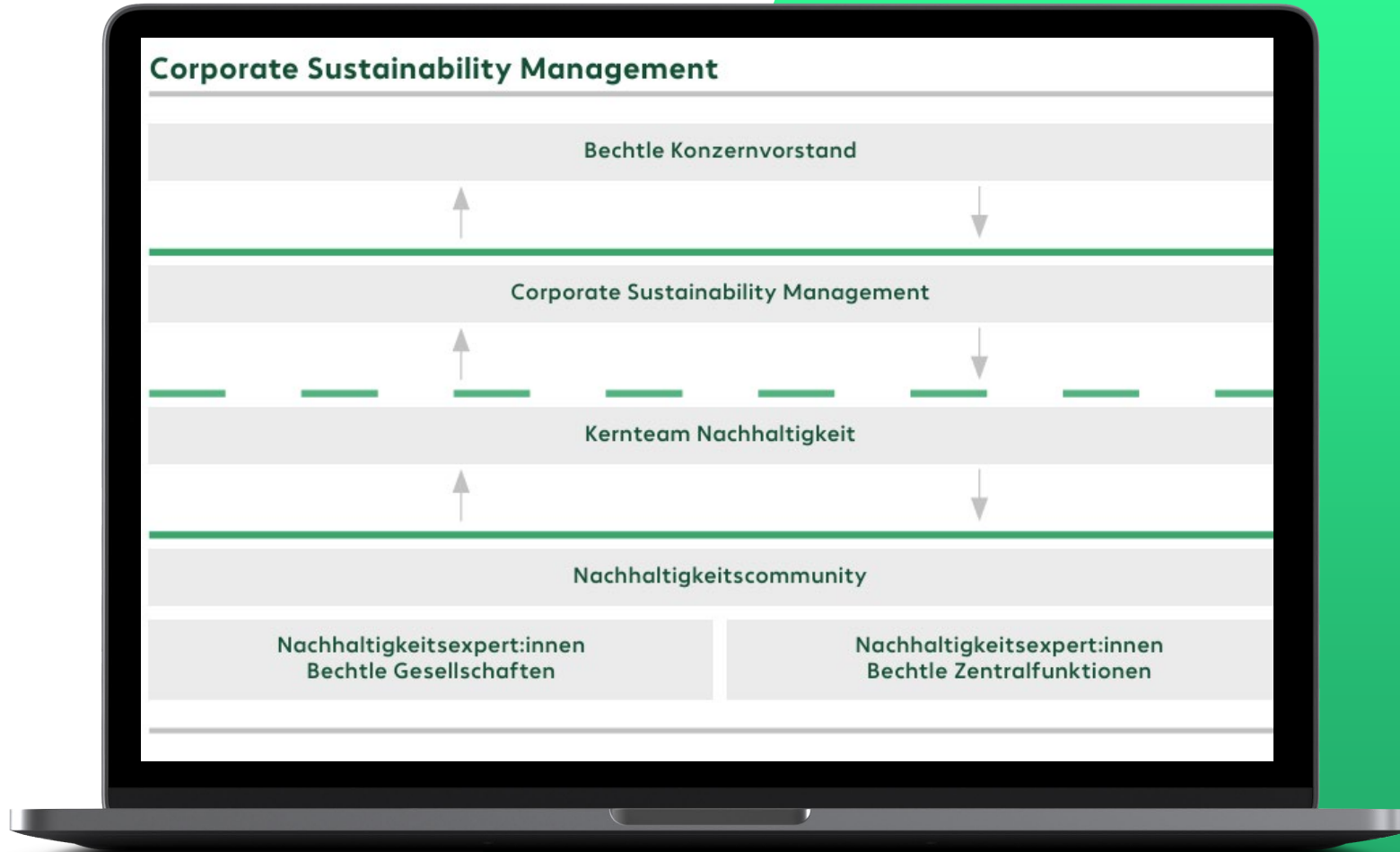
SDGs.

Diese SDGs sind für uns im Handlungsfeld Digitale Zukunft wesentlich:



Corporate Sustainability Management.

- Das Corporate Sustainability Management ist zentrale Anlaufstelle für das Thema Nachhaltigkeit innerhalb des Bechtle Konzerns. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem:
 - die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie der davon abgeleiteten Strategien für Klimaschutz und Diversity
 - die Nachhaltigkeitsberichterstattung im Geschäftsbericht nach ESRS
 - das Nachhaltigkeitscontrolling
 - Unterstützung der Bechtle Gesellschaften und Fachabteilungen bei Fragen zu Nachhaltigkeit intern sowie extern
- Das Corporate Sustainability Management berichtet direkt an den Konzernvorstand.
- Ausgewählte zentrale Abteilungen sind in die Organisationsstruktur einbezogen (Kernteam Nachhaltigkeit).
- Vernetzt in der Bechtle Gruppe durch die Nachhaltigkeitscommunity – rund 150 lokale Nachhaltigkeitsbeauftragte und Vertreter:innen zentraler Fachabteilungen.



Nachhaltigkeitsprogramm **Ethisches Wirtschaften.**

Fokusthema	Maßnahmenplan	Zeithorizont	Status
Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Prävention und Abhilfe basierend auf den Ergebnissen der CSR-Risikoanalyse	2025	beendet
	Führung von Lieferantenentwicklungsgesprächen	2026	begonnen
	Verstärkung des Austauschs und Ausbau gemeinsamer Projekte mit strategischen Herstellerpartnern zu ökologischen und sozialen Aspekten entlang der Lieferkette	2030	fortlaufend
	Erarbeitung einer nachhaltigen Beschaffungsstrategie	2025	beendet
	Einführung von Dialogformaten unter Berücksichtigung der Bedarfe von Stakeholdern aus der vorgelagerten Wertschöpfungskette (neue	2026	begonnen
Compliance und Antikorruption	Erweiterung des Schulungsangebots für ausgewählte Gruppen	2026	begonnen
Gesellschaftliches Engagement	Unterstützung des sozialen Engagements unserer Arbeitskräfte	2030	fortlaufend
	Initiierung eigener nachhaltiger Projekte	2030	fortlaufend
	Sukzessiver Ausbau des gesellschaftlichen Engagements	2030	fortlaufend

Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt.

Fokusthema	Maßnahmenplan	Zeithorizont	Status
Klima und Energie	Entwicklung SBTi konformer Klimaschutzziele (near & long term) sowie eines Übergangsplans für den Klimaschutz (near & long term)	2025	beendet
	Monitoring der Neutralisationsstrategie und Umsetzung mit qualitativen Neutralisationspartnern	2050	begonnen
	Maßnahmenmanagement für den Übergangsplan für den Klimaschutz	2030	begonnen
	Sukzessive Umstellung weiterer Standorte der Bechtle Gruppe auf 100 % Ökostrom	2030	fortlaufend
	Sukzessive Erweiterung des Fuhrparks um vollelektrische und hybride Antriebe und weiterer Ausbau des sehr hohen Niveaus der Ladeinfrastruktur.	2030	fortlaufend
Nachhaltige Logistik	Bündelung von Aufträgen und stärkerer Einsatz der Bechtle Box® beim Transport zum Kunden und Optimierung des Transportvolumens für den Versand.	2030	fortlaufend
	Reduzierung des Ressourcenverbrauchs bei Verpackungen	2030	fortlaufend
	Implementierung des nachhaltigen Logistikkonzepts in weiteren Lagern der Bechtle Gruppe (Multi-Lager-Strategie)	2030	fortlaufend
Kreislaufwirtschaft	Erarbeitung eines Kreislaufwirtschaftskonzepts im Kontext Bechtle Circular IT	2025	beendet
	Erarbeitung der vertrieblichen Nutzung des Kreislaufwirtschaftskonzepts im Kontext Nachhaltigkeit.	2026	begonnen

Nachhaltigkeitsprogramm Mensch.

Fokusthema	Maßnahmenplan	Zeithorizont	Status
Arbeitgeber- attraktivität	Entwicklung einer HR-Strategie	2025	beendet
	Implementierung interner Karrierepfade wie Expert:innenkarriere, Führungskräfteentwicklung, Quereinsteigendenprogramm u. a.	2025	beendet
	Weiterführung der Programme zu internen Karrierepfaden.	2030	fortlaufend
	Weiterführung der dezentralen Zufriedenheitsbefragung der Arbeitskräfte im Unternehmen	2030	fortlaufend
	Weiterführung der Führungsinitiative, u. a. durch Trainings	2030	fortlaufend
	Kontinuierliche Qualitätssicherung des Angebots der Bechtle Akademie.	2030	fortlaufend
	Zielgruppenspezifische Ansprache von jungen Menschen	2025	beendet
Vielfalt und Chancengleichheit	Entwicklung eines Konzepts "Vertrauenspersonen" und Durchführung Pilotprojekt	2025	beendet
	Implementierung des Konzepts "Vertrauenspersonen" im Bechtle Konzern	2030	begonnen
	Umsetzung kurzfristiger Diversity Maßnahmen	2025	beendet
	Entwicklung mittelfristiger Diversity Maßnahmen	2026	begonnen
	Konzepterstellung "Diversity Ambassadors" und Durchführung Pilotprojekt	2026	begonnen
Gesundheit und Sicherheit	Kontinuierliche Erweiterung des gruppenweiten Angebots des Betrieblichen Gesundheitsmanagements	2030	fortlaufend
	Weitere Standardisierung der Prozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz und Sicherstellung des standortübergreifenden Austauschs zu Gesundheitsthemen	2030	fortlaufend

Nachhaltigkeitsprogramm **Digitale Zukunft.**

Fokusthema	Maßnahmenplan	Zeithorizont	Status
Nachhaltige interne Digitalisierung	Applikations- und IT-Retirement: Identifikation und Rückbau von Systemen, die zu Prozessüberschneidungen sowie unangemessenen Redundanzen führen	2030	fortlaufend
	Einsatz 100 % erneuerbarer Energie in unseren Rechenzentren	2030	fortlaufend
	PUE-Wert in unseren Rechenzentren von unter 1,3	2030	fortlaufend
Nachhaltige Technologien, Lösungen und Dienstleistungen	Entwicklung und Implementierung eines Lernpfads zum Thema Nachhaltigkeit	2026	begonnen
	Filtermöglichkeiten von Produkten im Bechtle Shop erweitern	2026	begonnen
	Nachhaltige Weiterentwicklung und Positionierung des IT-Portfolios aus Hardware, Software, IT- und Cloud-Lösungen sowie Dienstleistungen für unsere Kunden durch die Aufnahme bzw. Positionierung neuer, nachhaltiger Produkte und Hersteller im Produktangebot	2030	fortlaufend
Informationssicherheit und Datenschutz	Ausbau des hohen Niveaus im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz, Kontinuierliche Steigerung der Zertifizierungen nach DIN EN ISO 27001 oder TISAX® in der Bechtle Gruppe	2030	fortlaufend
	Erarbeitung einer Informationssicherheitsstrategie	2025	beendet
	Analyse sicherheitskritischer Komponenten im Rahmen unseres Service-Lifecycle-Managements	2030	fortlaufend

Kurzübersicht über wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen von Bechtle nach ESRS.

Umwelt					Soziales				Governance
E1 – Klimawandel	E2 – Umweltverschmutzung	E3 – Wasser- und Meeresressourcen	E4 – Biologische Vielfalt und Ökosysteme	E5 – Kreislaufwirtschaft	S1 – Eigene Arbeitskräfte	S2 – Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	S3 – Betroffene Gemeinschaften	S4 – Verbraucher und Endnutzer	G1 – Unternehmenspolitik
Impact Klimaschutz und anpassung Vorgelagerte und eigene THG-Emissionen in Rohstoffgewinnung und Produktion Energie Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte THG-Emissionen	Luft-/ Wasser-/ Bodenverschmutzung Vorgelagert und nachgelagert in Rohstoffgewinnung, Transport, Produktion und Entsorgung Besorgniserregende Stoffe und Mikroplastik Vorgelagert in Produktion	Keine wesentlichen Impacts	Keine wesentlichen Impacts	Ressourcenzuflüsse und Nutzung Vorgelagerte negative Umwelteinflüsse in Rohstoffgewinnung Ressourcenabflüsse und Nutzung Negative Umwelteinflüsse im eigenen Geschäftsbereich und Recycling	Arbeitsbedingungen Gesundheitsschutz und Sicherheit	Arbeitsbedingungen und Rechte Vorgelagerte Wertschöpfungskette: Gefährdung Wohlbefinden/Gesundheit von Arbeitskräften und Kinderarbeit in Rohstoffgewinnung und Produktion	Keine wesentlichen Impacts	Keine wesentlichen Impacts	Keine wesentlichen Impacts
Risiko Wettbewerbsnachteile/ Umsatzverlust	Keine wesentlichen finanziellen Risiken	Keine wesentlichen finanziellen Risiken	Keine wesentlichen finanziellen Risiken	Keine wesentlichen finanziellen Risiken	Reputationschäden, Kundenverluste, Börsenwerte und Finanzierung	Keine wesentlichen finanziellen Risiken	Keine wesentlichen finanziellen Risiken	Keine wesentlichen finanziellen Risiken	Gefährdung Börsenwerte und Finanzierung
Chance Keine wesentlichen finanziellen Chancen	Keine wesentlichen finanziellen Chancen	Keine wesentlichen finanziellen Chancen	Keine wesentlichen finanziellen Chancen	Wettbewerbsvorteil und Imagegewinn	Keine wesentlichen finanziellen Chancen	Keine wesentlichen finanziellen Chancen	Keine wesentlichen finanziellen Chancen	Wettbewerbsvorteil, Marktanteilerweiterung und Umsatzsteigerung	Keine wesentlichen finanziellen Chancen

Nachhaltiges Vertriebskonzept – Sustainability@Scale.

Im Fokusthema nachhaltige IT-Technologien, IT-Lösungen und IT-Dienstleistungen innerhalb des strategischen Handlungsfelds Digitale Zukunft ist es unser Ziel, unser Portfolio kontinuierlich auszubauen, um unsere Kunden bei ihrer nachhaltigen Transformation zu unterstützen.

- Mit Sustainability@Scale haben wir 2025 deshalb ein nachhaltiges Vertriebskonzept entwickelt.
- Das Vertriebskonzept beruht auf vier zentralen Handlungsfeldern:
 - Nachhaltiges Portfolio auf- und ausbauen
 - Kommunikation und Kompetenzaufbau
 - Vertriebsunterstützung und Skalierung
 - Sicherung der Zukunftsfähigkeit



Nachhaltiges Portfolio auf- und ausbauen.

Entwicklung eines strukturierten, transparenten und zukunftsfähigen Portfolios nachhaltiger IT-Technologien, IT-Lösungen und IT-Dienstleistungen.



Vertriebsunterstützung und Skalierung.

Nachhaltigkeit im Vertriebsprozess verankern und systematisch skalieren.



Kommunikation und Kompetenzaufbau.

Vertriebsmitarbeitende dazu befähigen, Nachhaltigkeit in der IT zu verstehen und glaubwürdig zu kommunizieren.



Sicherung der Zukunftsfähigkeit.

Nachhaltigkeit als Innovationstreiber nutzen und langfristige Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Nachhaltiges Produktportfolio im Rahmen von Sustainability@Scale.

Unser nachhaltiges Produktportfolio wird kontinuierlich weiterentwickelt und besteht Stand März 2026 aus den drei Säulen:

End User Equipment und Hardware 2) IT-Services und Infrastruktur 3) Smart Solutions



End User Equipment & Hardware.

- Nachhaltige IT-Hardware
- IT-Leasing und Emissionseinsparung
- CO₂-Berechnung
- Bechtle Circular IT
- Reparaturservice
- Bechtle CO₂-Conscious IT



IT-Services & Infrastruktur.

- Nachhaltige Logistik und Value Added Services
- Energieeffiziente Rechenzentren
- Digitale Resilienz: Open Source und Souveränität
- ESG-Software (Datenmanagement)
- Emissionsneutrale IT



Smart Solutions.

- Smart-City-Lösungen
- Internet of Things (z. B. Smart-Building-Lösungen)

Bechtle Cyber-Security – Ganzheitlicher Schutz für Unternehmen.

Im Fokusthema Informationssicherheit und Datenschutz innerhalb des strategischen Handlungsfelds Digitale Zukunft ist es unser Ziel, unsere eigene, aber insbesondere auch die IT unserer Kunden vor Cyber-Crime, Datenlecks und weiteren Herausforderungen der digitalen Welt zu schützen.

- Mit über 800 zertifizierten Expert:innen in Europa bietet Bechtle Kunden Ende-zu-Ende Security an: vom Product Sourcing über Consulting und Professional Services bis hin zu Managed Security Services. Auch Dienstleistungen im Bereich Governance Risk & Compliance vor dem Hintergrund der europäischen Cyber-Regulierungen wie NIS2, DORA, AI Act, Data Act oder CRA gehören zum Portfolio.
- Unser Ansatz verbindet Prävention, Detektion und Reaktion, damit digitale Infrastrukturen zuverlässig geschützt bleiben.
- Bechtle arbeitet mit über 50 Herstellerpartnern zusammen und verfügt über den höchsten Partnerstatus bei den Marktführern.
- Bechtle ist qualifizierter APT Response Dienstleister (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik).

20 SECURITY COMPETENCE CENTER IN DACH

30+ Security-Teams in DACH, Benelux, Frankreich, UK, Spanien und Italien



Environment.

2

Inhaltsverzeichnis Kapitel 2 – Environment.

Folie 23: Bechtle Klimaschutzstrategie 2030/2050

Folie 24: Science Based Targets initiative (SBTi)-validierte Klimaschutzziele

Folie 25: Science Based Targets initiative (SBTi)-validierte Klimaschutzziele im Detail

Folie 26: Übergangsplan (Transitionplan) für den Klimaschutz

Folie 27: Dekarbonisierungshebel und Maßnahmen

Folie 28: CO₂-Emissionen: Scope 1 und 2

Folie 29: Energieverbrauch und Energiemix

Folie 30: Regenerative Energie

Folie 31: Nachhaltige Fuhrparkstrategie

Folie 32: Nachhaltige Konzernzentrale

Folie 33: CO₂-Emissionen: Wesentliche Scope 3-Kategorien

Folie 34: CO₂-Emissionen Scope 3

Folie 35: Intensität der THG-Gesamtemissionen

Folie 36: Abfall und Wasser

Folie 37: Nachhaltige Logistik

Folie 38: Verbrauch Verpackungsmaterial

Folie 39: Bechtle Circular IT

Folie 40: Bechtle Rechenzentren

Folie 41: Klimarisikoanalyse

Folie 42/43: EU-Taxonomie

Bechtle Klimaschutzstrategie 2030/2050.

Die Klimaschutzstrategie ergänzt die Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030.

- Durch die Optimierung unserer Geschäftsprozesse können wir Emissionen verringern, Ressourcen schonen und unsere negativen Klimaauswirkungen minimieren.
- Die Klimaschutzstrategie 2030/2050 definiert unsere - von SBTi validierten - Klimaschutzziele und Dekarbonisierungshebel.
- Vom Gesamtvorstand genehmigt.
- Im Bereich unserer Geschäftstätigkeit trägt unser Fuhrpark erheblich zu Emissionen bei und macht auf Basis der Emissionswerte von 2024 knapp 76 % der Scope-1- und -2-Emissionen aus.
- Hinzu kommen Energieaufwendungen für die Unterhaltung von Bürogebäuden, Lager und Rechenzentren.
- In der vor und nachgelagerten Wertschöpfungskette fallen Emissionen bei der Produktion, beim Transport und der Nutzung der von uns vertriebenen Produkte an.

Dekarbonisierungshebel.

Wir fokussieren bei unseren internen Klimaschutzmaßnahmen auf die größten Verursacher von Treibhausgas-Emissionen in den Bereichen:

Energie:

- Steigerung der Energieeffizienz unserer Standorte
- Bezug von grüner Energie

Mobilität:

- Elektrifizierung Fuhrpark
- Ausbau Ladeinfrastruktur

Beschaffung:

- Dekarbonisierung der Lieferkette
- Energieeffizienz und Einsparungen in der Nutzungsphase

Science Based Targets initiative (SBTi) – validierte Klimaschutzziele.



Kurzfristige Ziele bis 2030:

-54,4%

Near-term: 2030

- In **Scope 1 und 2** haben wir uns dazu verpflichtet, die absoluten Treibhausgasemissionen bis 2030 um 54,4% zu reduzieren. Die Vergleichsbasis ist das Jahr 2019.

-55%

Near-term: 2030

- In **Scope 3** haben wir uns dazu verpflichtet, die Emissionen aus den Kategorien „eingekaufte Waren und Dienstleistungen“ (3.1) sowie „Nutzung verkaufter Produkte“ (3.11) bis 2030 um 55% pro 1.000 EUR Wertschöpfung zu senken. Die Vergleichsbasis ist das Jahr 2019.

Langfristige Net Zero-Ziele bis 2050:

-90%

Net-Zero: 2050

- In **Scope 1 und 2** haben wir uns dazu verpflichtet, die Emissionen bis 2050 absolut um 90% zu reduzieren. Die Vergleichsbasis ist das Jahr 2019.

-97%

Net-Zero: 2050

- In **Scope 3** haben wir uns dazu verpflichtet, bis 2050 die Emissionen in den Kategorien „eingekaufte Waren und Dienstleistungen“ (3.1) sowie „Nutzung verkaufter Produkte“ (3.11) um 97% pro 1.000 EUR Wertschöpfung zu reduzieren. Die Vergleichsbasis ist das Jahr 2019.

Science Based Targets initiative (SBTi) – validierte Klimaschutzziele im Detail.

SBTi-Zielsetzung im Rahmen der Bechtle Klimaschutzstrategie 2030/2050⁵

Emissionskategorie in t CO ₂ e	Rückblickend			Veränderung in %	Etappenziel	Zieljahr	Reduktion in %	Zieljahr	Reduktion in %
	Basisjahr 2019 ⁴	2024 ⁴	Berichtsjahr 2025	2025/2024	2025	2030	2030/2019	2050	2050/2019
Scope 1	24.394	18.123	16.345 ¹	-10	n/a	13.125	-46	3.487	
Scope 2	10.828	2.826	2.954 ¹	5	n/a	2.930	-73	35	
Scope 1 & 2	35.223	20.949	19.299 ¹	-8	n/a	16.055	-54,4 ²	3.522	-90 ²
Scope 3.1 und 3.11 Intensität t CO ₂ e/Value Added	1,696	1,075	1,010	-6	n/a	0,763	-55 ²	0,051	-97 ²
Scope 3.1	1.578.658	1.615.704	1.706.392	6	n/a	1.536.878		271.793	
Scope 3.3	7.404	6.435	5.979 ¹	-7	n/a	³		³	
Scope 3.4	44.367	50.695	52.419	3	n/a	³		³	
Scope 3.5	116	94	97 ¹	3	n/a	³		³	
Scope 3.6	9.673	10.909	11.083	2	n/a	³		³	
Scope 3.7	10.969	12.055	11.185	-7	n/a	³		³	
Scope 3.9	4.984	3.281	3.194	-3	n/a	³		³	
Scope 3.11	484.930	422.872	300.750	-29	n/a	402.551		71.190	
Scope 3.12	431	295	279	-5	n/a	³		³	

1 Prognosewerte 2025 auf Basis FTE-Entwicklung

2 SBTi Zielsetzung im Rahmen der Bechtle Klimaschutzstrategie 2030, kombiniertes Ziel für Scope 1 & 2

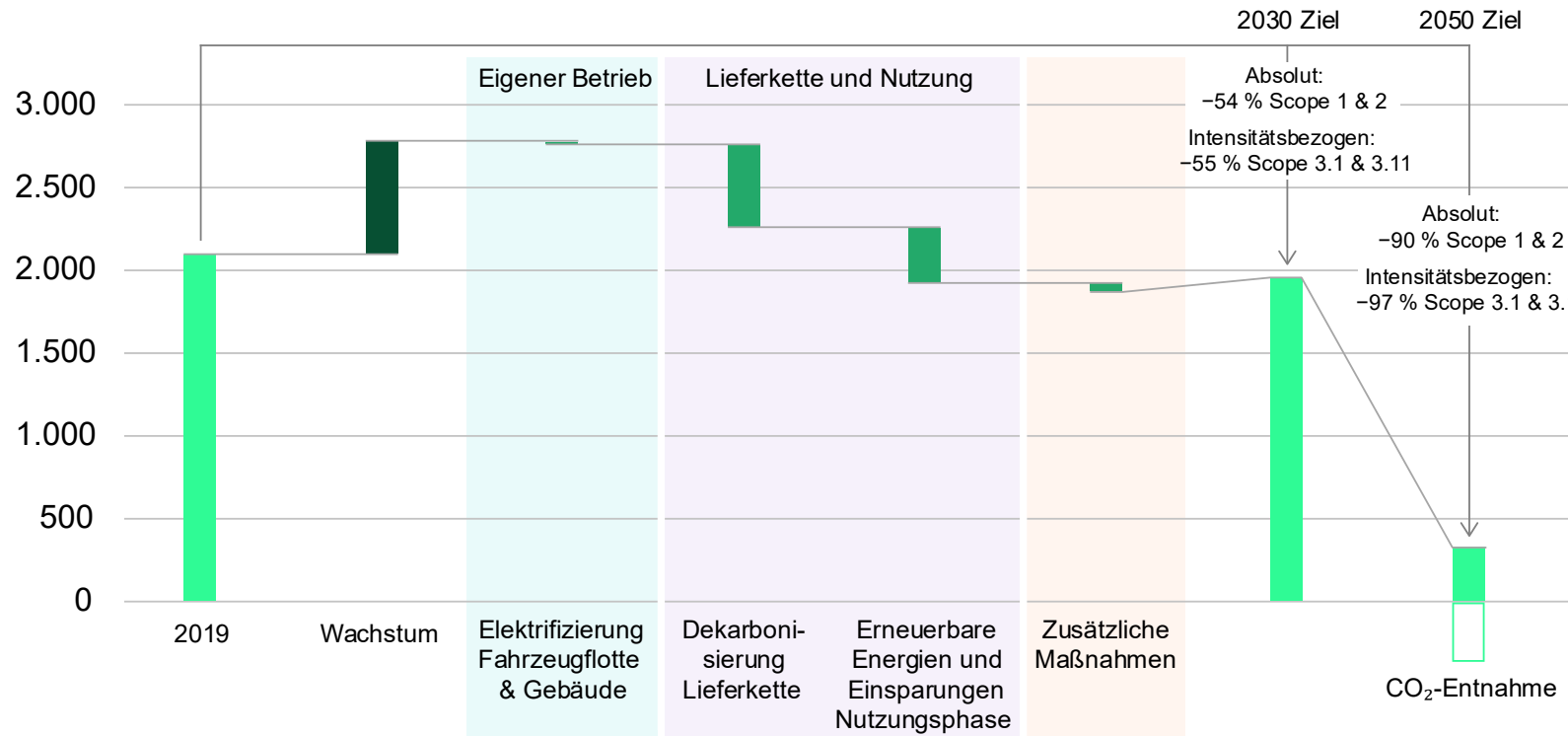
3 Kein Zielwert für Zieljahr 2030 und 2050

4 2024er Daten und Vorjahre inklusive Basisjahr 2019 wurden angepasst, weil es eine Neuberechnung der Emissionen durch Überschreitung der Signifikanzschwelle durch Neuakquisitionen gab. Die Erhöhung ist im Absatz Anmerkungen zur Emissionsberechnung aufgeführt. Zusätzlich hat sich der Vorjahreswert 2024 aufgrund des Ersatzes der Prognosewerte 2024 durch Realdaten 2024 geändert

5 Hinweis: Werte auf ganze Zahlen gerundet

Übergangsplan für den Klimaschutz siehe nächste Folie

Übergangsplan (Transitionplan) für den Klimaschutz.



*Die Werte basieren teilweise auf Schätzungen, Hochrechnungen und Annahmen. Wachstum deckt den Zeitraum 2019 bis 2030 ab.

- Übergangsplan für den Klimaschutz entspricht den ESRS-Anforderungen.
- Die Reduktionsziele verteilen sich auf die Emissionskategorien entlang der Wertschöpfungskette nach dem GHG.
- Sie stehen im Einklang mit dem 1,5 °C-Ziel des Pariser Klimaabkommens und wurden durch die SBTi im Jahr 2025 validiert. Die Angaben beziehen sich auf einen sektorübergreifenden Emissionspfad.
- Die Vergleichsbasis ist jeweils das Jahr 2019.
- Der absolute Referenzzielwert im Zieljahr 2030 ergibt sich aus der Zielwertberechnung nach dem Absolute contraction approach (ACA) gemäß SBTi für Scope 1 und 2. Hierfür werden die Emissionen im Basisjahr 2019 mit der Zielreduktion in Prozent gemäß dem 1.5C degree scenario unter Berücksichtigung von möglichen FLA-Adjustments multipliziert. Der Referenzzielwert für Scope 3.1 und 3.11 folgt dem economic intensity targets approach von SBTi.

Dekarbonisierungshebel und Maßnahmen.

Emissionskategorie	Dekarbonisierungshebel	Konzept	Maßnahmen konzernweit	Status	Zwischenstand	OpEx/CapEx
Scope 1 Fuhrpark	Elektrifizierung Fuhrpark	Nachhaltige Fuhrparkstrategie	Steigerung des Anteils alternativer Antriebe	ongoing	Mit Stand 31.12.2025 waren bereits 34 % der knapp 5.800 Fahrzeuge vollelektrisch.	Verweis EU Taxonomie
			Ausbau der Ladeinfrastruktur	ongoing	Rund 1.000 Ladepunkte an 61 Standorten in D, AT, CH (Q4 2025)	nicht signifikant
Scope 2 Energie	Steigerung der Energieeffizienz und Versorgung mit grüner Energie	Nachhaltiges Immobilienkonzept	Rechenzentren mit Ökostrombezug	umgesetzt		nicht signifikant
			Steigerung der Energieeffizienz an den Standorten	ongoing		Verweis EU-Taxonomie
			Eigenstromversorgung durch Ausbau PV und Geothermie	ongoing	55 % Strom aus erneuerbaren Quellen (Stand 2024)	nicht signifikant
			Rahmenvertrag D	nahezu finalisiert		nicht signifikant
Scope 3.1	Dekarbonisierung der Wertschöpfungskette		Bezug von Grünstrom Deutschland	in Ausarbeitung		
			Bezug von Grünstrom gruppenweit	in Ausarbeitung		
			Emissionsreduktionsziele der Hersteller für emissionsärmere Produkte*	ongoing		
		Nachhaltige Beschaffungsstrategie	Enge Zusammenarbeit mit den Herstellern für CO ₂ -Datentransparenz als Basis für emissionsärmere Portfolioauswahl	in Ausarbeitung		
		Nachhaltiges Vertriebskonzept Sustainability@Scale	Nachhaltiges IT-Portfolio (geringere Produktmissionen)	in Ausarbeitung		
Scope 3.11	Energieeffizienz und Einsparungen in der Nutzungsphase	Kreislaufwirtschaftskonzept Hardware	Circular IT – Erhöhung Refurbishment	ongoing		
		Nachhaltiges Vertriebskonzept Sustainability@Scale	Nachhaltiges IT-Portfolio (Energieeffizienz, Lebensdauererlängerung)	in Ausarbeitung		
			Produktleasing über Bechtle	ongoing		
			IT-as-a-Service			
		Nachhaltige Beschaffungsstrategie	Energieeffizienzziele der Hersteller*	ongoing		
			Dekarbonisierung Strommix in der Nutzungsphase*	ongoing		

* externe Maßnahmen, nicht direkt beeinflussbar durch Bechtle

CO₂-Emissionen: Scope 1 und 2.

CO₂-Emissionen Scope 1 und 2³ in t CO₂e

	2025 ¹	2024 ²	2023 ²	2022 ²	2021 ²	2020 ²	2019 ²
Emissionen Scope 1	16.345	18.123	19.560	19.515	16.622	18.198	24.394
Emissionen Scope 2 (market-based)	2.954	2.826	3.587	5.603	7.416	9.164	10.828
Emissionen Scope 2 (location-based)	7.719	7.396	7.421	8.171	8.404	8.056	9.177
Summe Emissionen Scope 1 & 2 (market-based)	19.299	20.949	23.148	25.118	24.038	27.361	35.223
Summe Emissionen Scope 1 & 2 (location-based)	24.065	25.519	26.982	27.686	25.026	26.254	33.571

1 Prognosewerte 2025 auf Basis FTE-Entwicklung

2 2024er Daten und Vorjahre inklusive Basisjahr 2019 wurden angepasst, weil es eine Neuberechnung der Emissionen durch Überschreitung der Signifikanzschwelle durch Neuakquisitionen gab. Die Erhöhung ist im Absatz Anmerkungen zur Emissionsberechnung aufgeführt. Zusätzlich hat sich der Vorjahreswert 2024 aufgrund des Ersatzes der Prognosewerte 2024 durch Realdaten 2024 geändert

3 Hinweis: Werte auf ganze Zahlen gerundet

- Unsere Energiedaten erheben wir jährlich im Zuge der Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- Die Berechnungen folgen den Anforderungen des Green House Gas-Protokolls (GHG). Nach GHG gehören die in Bechtle Gebäuden genutzte Heizenergie aus fossilen Brennstoffen und die durch den Bechtle Fuhrpark emittierten Emissionen zu Scope 1.
Zu Scope 2 zählen die Emissionen von Energieträgern wie Strom und Fernwärme, die wir fremdbeziehen.
- Im Bereich Scope 1 und 2 wird mittels Primärdaten ein consumption-based Ansatz verfolgt. Mithilfe vorhandener Verbrauchsdaten werden die Emissionen unter Nutzung der Emissionsfaktoren der DEFRA (Department for Environmental, Food & Rual Affairs, UK) und der AIB (European Residual Mix der Association of Issuing Bodies) berechnet.

Energieverbrauch und Energiemix.

Energieverbrauch und Energiemix⁴ in MWh

	2025	2024 ^{2,3}	2023 ²	2022 ²	2021 ²	2020 ²	2019 ²
Brennstoffverbrauch Heizmittel	11.216 ¹	10.713	11.982	11.903	11.869	10.772	10.377
Brennstoffverbrauch Kraftstoffverbrauch	55.827	62.562	63.826	61.348	50.706	54.708	73.455
Energieverbrauch Strom – Anteil erneuerbare Versorgung in %	55 ¹	55	55	45	43	n/a	n/a
Energieverbrauch Strom und Fernwärme aus erneuerbaren Quellen	16.317 ¹	15.679	13.474	10.800	11.330	5.434	2.664
Energieverbrauch Strom und Fernwärme aus nicht erneuerbaren Quellen (u. a. fossil, nuklear)	15.568 ¹	14.776	12.727	14.386	14.575	19.768	22.331
Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie	1.300 ¹	1.242	1.021	1.341	1.138	684	n/a
Gesamtenergieverbrauch aus fossilen und nuklearen Quellen	82.612 ¹	88.051	88.536	87.637	77.150	85.248	106.163
Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen	17.617 ¹	16.921	14.495	12.141	12.469	6.118	2.664
Gesamtenergieverbrauch	100.229¹	104.973	103.031	99.778	89.619	91.366	108.827

1 Prognosewerte 2025 auf Basis FTE-Entwicklung

2 Rückwirkende Aktualisierung der Werte bis 2019 aufgrund Neukategorisierung nach ESRS

3 Anpassung der Vorjahreswerte 2024 aufgrund des Ersatzes der Prognosewerte 2024 durch Realdaten 2024. Dies führt zu einer Erhöhung des Gesamtenergieverbrauchs um 4.372 MWh

4 Hinweis: Werte auf ganze Zahlen gerundet

- Der Stromanteil aus erneuerbarer Energie lag 2024 bei 55 %, im Jahr 2025 wird derselbe Anteil erwartet.
- Fernwärme aus erneuerbarer Energie können wir für den Hauptsitz in Neckarsulm ausweisen. Diese macht rund 44 % der Gesamtfernwärme aus.
- Der Gesamtenergieverbrauch aus fossilen und nuklearen Quellen bezieht sich auf Strom (ohne Strom aus erneuerbaren Quellen), Kraftstoffe, Heizmittel und Fernwärme (außerhalb des Hauptsitzes).

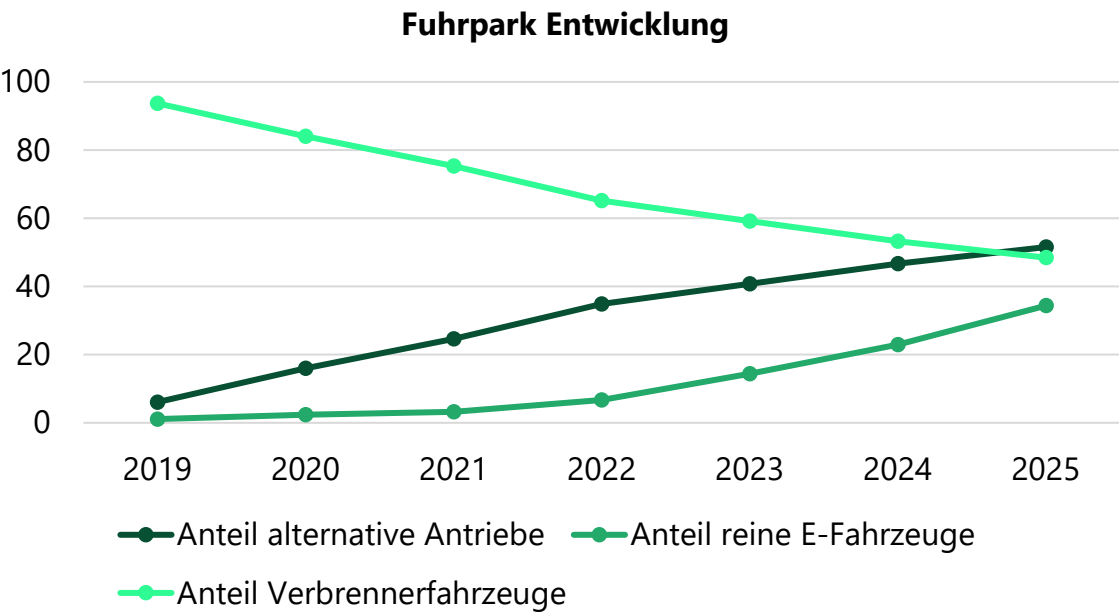
Regenerative Energie.

- Bechtle hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil regenerativer Energie am Gesamtverbrauch zu erhöhen und diese sofern möglich auch selbst zu erzeugen.
- Im Zuge von Neubauten an unterschiedlichen Standorten der Bechtle Gruppe wurden bereits Photovoltaik- und Geothermieranlagen installiert. Die größten Installationen finden sich am Konzernsitz in Neckarsulm.
- Gleichzeitig forciert Bechtle die sukzessive Umstellung des Bezugs von Strom zu 100 % aus regenerativen Quellen.
- 2024 waren bereits 40,3 % der Standorte auf regenerativen Strombezug umgestellt. Die Konzernzentrale in Neckarsulm deckt ihren Bedarf bereits seit 2021 zu 100 % mit Strom aus regenerativen Quellen.
- Insgesamt verfügte die Bechtle Gruppe 2024 über 10.526 PV-Module auf ihren Unternehmensdächern. 2023 waren es 10.026, 2022: 8.942.

Foto: Bechtle



Nachhaltige Fuhrparkstrategie.



Fuhrparkdaten, per 31. Dezember

		2025	2024	2023
Anzahl Fahrzeuge gesamt		5.788	5.610	5.249
Anteil alternative Antriebe	%	52	47	41
Anteil reine E-Fahrzeuge	%	34	23	14

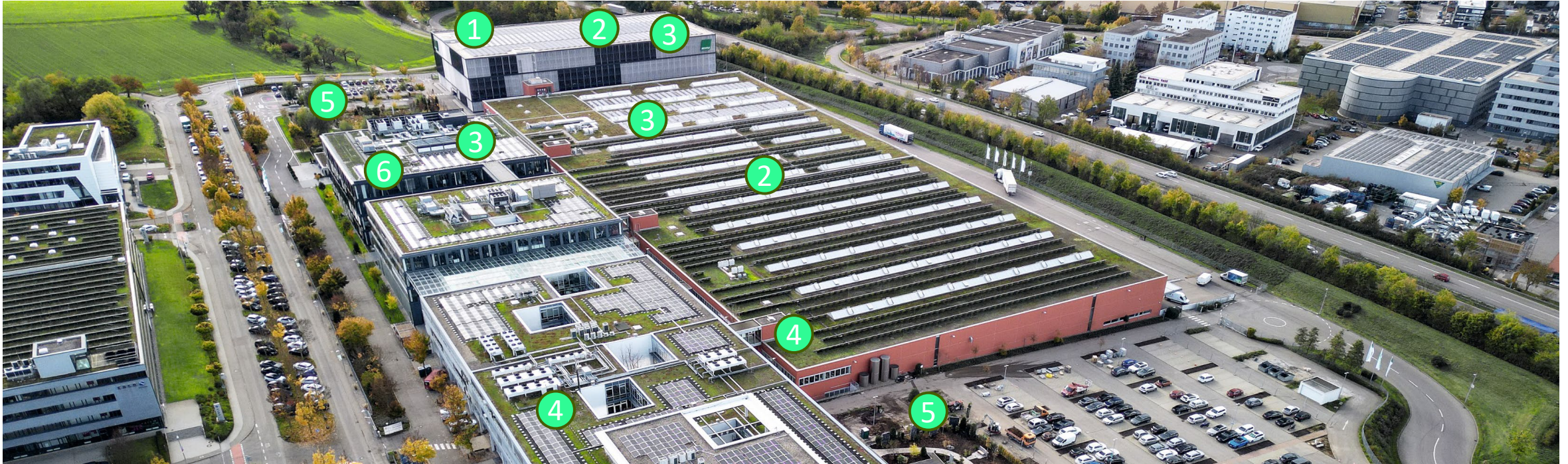
Fahrzeuge:

- 2025 gehörten 5.788 Fahrzeuge zur gruppenweiten Fuhrparkflotte, davon allein 4.529 Fahrzeuge in Deutschland. Insgesamt waren zum Stand 31.12.2025 51,55% aller Dienstfahrzeuge in der Bechtle Gruppe Plugin-Hybride oder reine Elektroautos.
- Der Anteil der E-Autos hat sich im Vergleich zum Vorjahr gruppenweit um 50% erhöht und liegt 2025 bei 34,36 %.
- 2025 waren zudem 1.500 Dienstfahrräder als Leasing-Angebot für Mitarbeitende konzernweit unterwegs.

Ladeinfrastruktur:

- Bechtle hat Ende 2025 rund 1.000 Ladepunkten für Elektrofahrzeuge an den Unternehmensstandorten in der DACH-Region erreicht. Die aktuelle Gesamtzahl entspricht einer Verzehnfachung der installierten Ladeinfrastruktur seit 2020.
- Mittlerweile bietet wir an 61 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz die Möglichkeit zum Laden von hybriden und vollelektrischen Fahrzeugen am Arbeitsplatz. Der sukzessive, flächendeckende Ausbau unterstützt die nachhaltige Fuhrparkstrategie von Bechtle.

Nachhaltige Konzernzentrale.



1 Parkhaus

16 Ebenen, 1.574 Stellplätze und 155 Ladestationen stehen im Parkhaus bereit. Weitere 21 Ladestationen auf den weiteren Parkflächen.

2 Solarenergie.

7.003 Solarmodule auf 11.419 qm sorgen für Strom mit 1.876 Kilowatt-Peak.

3 Erdwärme.

261 Erdwärmesonden erzeugen im Jahr 788 Kilowatt Energie durch Geothermie.

4 Gründach.

Die Dachbegrünung ist Wärme- sowie Kälteschutz und bietet Insekten und Vögeln einen Lebensraum.

5 Grünfläche.

7.500qm Grünanlage laden im Bechtle Garten zur Pause oder zum Arbeiten im Grünen ein.

6 Gebäudetechnik.

Kaltwassersätze und Wärmepumpen mit natürlichem Kältemittel.

Foto: Bechtle

CO₂-Emissionen. Wesentliche Scope 3-Kategorien.

- Scope-3-Emissionen umfassen Treibhausgasemissionen, die entlang der vor- (Upstream) und nachgelagerten (Downstream) Wertschöpfungskette entstehen und somit außerhalb der direkten Kontrolle des Unternehmens liegen.
- Im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts 2021 hat Bechtle erstmals die indirekten CO₂-Emissionen gemäß Scope 3 bilanziert. Grundlage hierfür war eine Wesentlichkeitsanalyse der insgesamt 15 Scope-3-Kategorien gemäß dem Greenhouse Gas Protocol. Im Ergebnis wurden sieben Kategorien als für Bechtle wesentlich eingestuft und in die Berechnung einbezogen.
- Die Wesentlichkeitsanalyse wird jährlich auf Aktualität geprüft. Im Jahr 2025 wurden neun Scope 3-Kategorien als wesentlich für Bechtle identifiziert.

2025 als wesentlich identifizierte Scope-3-Kategorien:

3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

3.2 Kapitalgüter

3.3 Brennstoff und energiebezogenen Emissionen (nicht in Scope 1 und 2)

3.4 Transport und Verteilung vorgelagert

3.5 Abfall

3.6 Geschäftsreisen

3.7 Pendelverkehr

3.8 Angemietete oder geleaste Sachanlagen

3.9 Transport und Verteilung nachgelagert

3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte

3.11 Nutzung der verkauften Produkte

3.12 Verkaufte Produkte am Ende des Produktlebenszyklus

3.13 Vermietete oder verleaste Sachanlagen

3.14 Franchise

3.15 Investitionen

CO₂-Emissionen. Scope 3.

CO₂-Emissionen Scope 3⁴ in t CO₂e

	2025	2024 ³	2023 ³	2022 ³	2021 ³	2020 ³	2019 ³
3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	1.706.392	1.615.704	1.682.475	1.819.899	1.758.705	1.678.441	1.578.658
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	5.979 ¹	6.435	6.519	6.496	6.088	5.818	7.404
3.4 Transport und Verteilung vorgelagert	52.419	50.695	55.848	54.909	48.197	46.823	44.367
3.5 Abfall	75 ¹	73	63	63	55	53	60
3.5 Wasser	22 ¹	20	22	21	22 ²	54	55
3.6 Geschäftsreisen (zentrale Daten)	11.083	10.909	9.732	6.807	3.521	4.207	9.673
3.7 Pendelverkehr	11.185	12.055	12.117	11.267	7.342	6.716	10.969
3.9 Transport und Verteilung	3.194	3.281	3.793	4.285	4.779	5.082	4.984
3.11 Nutzung der verkauften Produkte	300.750	422.872	372.283	443.901	471.813	457.039	484.930
3.12 Verkaufte Produkte am Ende des Produktlebenszyklus	279	295	344	422	418	418	431
Bruttovolumen	2.091.377¹	2.122.340	2.143.197	2.348.069	2.300.940	2.204.650	2.141.532

1 Prognosewerte 2025 auf Basis FTE-Entwicklung

2 2021 Wasser Emissionen halbiert, da der Emissionsfaktor halbiert wurde

3 2024er Daten und Vorjahre inklusive Basisjahr 2019 wurden angepasst, weil es eine Neuberechnung der Emissionen durch Überschreitung der Signifikanzschwelle durch Neuakquisitionen gab. Die Erhöhung ist im Absatz Anmerkungen zur Emissionsberechnung aufgeführt. Zusätzlich hat sich der Vorjahreswert 2024 aufgrund des Ersatzes der Prognosewerte 2024 durch Realdaten 2024 geändert

4 Hinweis: Werte auf ganze Zahlen gerundet

Intensität der THG-Gesamtemissionen.

Intensität der THG-Gesamtemissionen Scope 1, 2 und 3

	2025 ¹	2024 ²	Abweichung 2024/2025	2023 ²	2022 ²	2021 ²	2020 ²	2019 ²
t CO ₂ e-Emissionen/Umsatz in Tsd. € (market-based)	0,329	0,34	-3 %	0,337	0,394	0,438	0,442	0,462
tCO ₂ e-Emissionen/Umsatz in Tsd. € (location-based)	0,33	0,341	-3 %	0,338	0,394	0,438	0,442	0,462

1 Prognosewerte 2025 auf Basis FTE-Entwicklung

2 2024er Daten und Vorjahre inklusive Basisjahr 2019 wurden angepasst, weil es eine Neuberechnung der Emissionen durch Überschreitung der Signifikanzschwelle durch Neuakquisitionen gab. Die Erhöhung ist im Absatz Anmerkungen zur Emissionsberechnung aufgeführt. Zusätzlich hat sich der Vorjahreswert 2024 aufgrund des Ersatzes der Prognosewerte 2024 durch Realdaten 2024 geändert

Zur Berechnung der Emissionen für die bei Bechtle eingekauften Produkte kann die oben dargestellte Intensitätskennzahl verwendet werden. Die Intensitätskennzahl inkludiert alle vorgelagerten Emissionen von eingekauften Waren (cradle-to-gate) und weist die durchschnittlichen Emissionen pro € Umsatz aus.

Abfall und Wasser.

Abfall nach Art und Entsorgungsmethode in t, per 31. Dezember

	2024	2023	2022
Gesamtabfall Bechtle Gruppe ²	3.588	2.820	2.854
Gesamtabfall Konzernzentrale Neckarsulm	509	634	708
davon Ist-Aktivitätsdaten aufgeteilt nach Kategorie:			
gefährlicher Abfall (verwertet)	0	39	50
gefährlicher Abfall (beseitigt)	0	0	0
nichtgefährlicher Abfall (verwertet)	500	594	659
nichtgefährlicher Abfall (beseitigt)	7	0	0

2 Daten laut Abfallrechnung oder wenn nicht vorhanden, Hilfsberechnung auf Basis der Quadratmeterfläche

Wasserverbrauch in m³, per 31. Dezember

	2025 ¹	2024	2023	2022
Wasserverbrauch ²	60.451	57.740	52.653	45.593

1 Prognosewerte 2025 auf Basis FTE-Entwicklung

2 Daten laut Wasserrechnung oder wenn nicht vorhanden, Hilfsberechnung auf Basis der Quadratmeterfläche

- In der für den Geschäftsbericht 2024 nach ESRS erstellten und 2025 aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse wurden die Themen Abfall und Wasser als nicht wesentlich identifiziert. Aus diesem Grund sind diese Kennzahlen nicht Teil der Nachhaltigkeitserklärung nach ESRS.
- Gleichwohl betrachten wir im Rahmen des Umweltmanagements Abfallaufkommen sowie Wasserverbrauch und führen Maßnahmen durch. Zum Beispiel:
 - Errichtung eines zentralen Wertstoffhofs am Konzernsitz in Neckarsulm im Mai 2024.
 - Unser naturnaher Garten am Konzernsitz verfügt über Zisternen für die Bewässerung.



Foto: Bechtle

Nachhaltige Logistik.

- Das Konzept der nachhaltigen Logistik bei Bechtle basiert auf den Kernsäulen:
 - Intralogistik und Distribution
 - Verpackung und Ressourcen
 - Emissionen
- Beim Thema Verpackung setzen wir auf Reduzieren, Wiederverwenden und Recyceln: Wir nutzen Recycling-Papier (Blauer Engel), Kartontage aus nachwachsenden Rohstoffen (FSC) sowie Stretchfolie mit einem 30%-Recycling-Anteil.

Recyclebarer Anteil der von Bechtle eingesetzten Materialien im Bereich Verpackung in %

	2025	2024
Eingesetzte Materialien: Recyclinganteil gesamt ¹	52	53

¹ Verbrauchsmaterialien werden für die L&S Standorte in Deutschland ausgewertet

- Bechtle Box[®]: Wiederverwendbare Versandlösung, die Verpackungsmaterial spart, die Ware sicher transportiert und das Transportvolumen optimiert. (Bild links)
- Effiziente Logistikprozesse sparen Transportvolumen und -emissionen.

Verbrauch Verpackungsmaterial.

Verbrauch Verpackungsmaterial ¹

		2025	2024	2023
Karton				
	Total in kg	222.873	241.312	255.020
	anteilig in %	34	36	51
	Co ₂ e in kg	267.381	288.118	204.404
Papier				
	Total in kg	39.951	42.746	47.090
	anteilig in %	6	6	9
	Co ₂ e in kg	53.734	57.251	42.874
Kunststoff ohne Folie				
	Total in kg	2.519	2.935	936
	anteilig in %	0	0	0
	Co ₂ e in kg	6.494	7.539	2.893
Folie				
	Total in kg	11.774	11.230	21.064
	anteilig in %	2	2	4
	Co ₂ e in kg	34.910	33.233	54.486
Holz				
	Total in kg	373.347	378.728	172.914
	anteilig in %	57	56	35
	Co ₂ e in kg	100.617	102.069	54.055
Gesamt				
	Total in kg	650.464	676.951	497.024
	anteilig in %	52	53	65
	Co ₂ e in kg	463.136	488.210	358.713

¹ Kalkulierte Verbrauchsmengen in Kilogramm und Co₂-Äquivalente für die zentralen Logistikstandorte Neckarsulm, Bielefeld und Hamburg. Valide Kennzahlen für die weiteren Lager liegen noch nicht vor, sind aber im Aufbau.



Fotos: Bechtle

Bechtle Circular IT.

- Bechtle Circular IT ist der Spezialist innerhalb der Unternehmensgruppe für den Ankauf, die Aufbereitung und die Wiedervermarktung gebrauchter IT-Hardware (wie PCs, Laptops, Smartphones, Server u.a.).
- Ganzheitliches Kreislaufwirtschaftskonzept:
 - Verkauf und Leasing gebrauchter IT-Hardware
 - Ankauf gebrauchter IT-Hardware
 - Abholung gebrauchter IT-Hardware und Anlieferung neuer/gebrauchter IT-Hardware
 - Sichere und BSI-konforme Datenlöschung angekaufter IT-Hardware
 - Nach Datenlöschung und technischer Prüfung: Weiterverkauf von IT-Hardware oder von Komponenten
 - Fachgerechtes Recycling oder Entsorgung von Komponenten, die nicht in den Wiederverkauf gehen
- Die Prozesse von Bechtle Circular IT sind nach ISO 27001 und ISO 14001 zertifiziert.



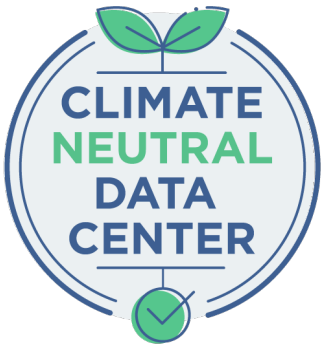
In der Logistikzentrale Hamburg-Wilhelmsburg werden die Daten gebrauchter IT-Hardware sicher und BSI-konform gelöscht, die Geräte geprüft, wiederaufbereitet und weiterverkauft oder recycelt sowie nicht Wiederverwendbares fachgerecht entsorgt.

Foto Bechtle: Copyright: Leo Dörfeler

Rechenzentren.

- Unsere Hauptrechenzentren bei NTT in Frankfurt am Main und Rüsselsheim sind dem „Climate Neutral Data Centre Pact“ beigetreten und streben die bilanzielle Klimaneutralität bis 2030 an.
- Mit einem neuen Rechenzentrum in der Metropolregion Rhein-Neckar haben wir 2022 die Kapazitäten für Private-Cloud-Services ausgebaut. Dafür kooperieren wir mit dem Colocation-Anbieter Pfalzkom am Campus Mutterstadt. Die Rechenzentren von Pfalzkom erfüllen neben Hochverfügbarkeit und umfangreicher Sicherheit bereits heute wesentliche Kriterien des Climate Neutral Data Centre Pact..
- Der Climate Neutral Data Centre Pact ist eine europäische Selbstverpflichtung von Rechenzentrumsbetreibern, bis 2030 bilanziell klimaneutral zu arbeiten. Sie umfasst Maßnahmen wie den Einsatz von 100 % erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Wassermanagement und Kreislaufwirtschaft.

		2025	2024	2023
Einsatz von Grünstrom in unseren Hauptrechenzentren	%	100	100	100
PUE- Wert in unseren Rechenzentren		1,6	1,6	1,6



Klimarisikoanalyse.

Bechtel hat 2024 eine Klimarisikoanalyse durchgeführt, die sowohl physische als auch transitorische Risiken und Chancen analysiert.

- Verwendete Klimaszenarien: Klimaszenario „SSP5-8.5“ des IPCC (Weltklimarat) für physische Klimarisiken und das „Net Zero Emissions 2050 Scenario“ (NZE) der Internationalen Energieagentur (IEA) für transitorische Klimarisiken.
- Für die Bewertung der transitorischen Risiken und Chancen wurde eine Recherche durchgeführt, die ein Benchmarking und die neuesten wissenschaftlichen Berichte über Klimarisiken in den relevanten Sektoren umfasste.

Physische Klimarisiken:

- Für die Standorte der Bechtel Gruppe wurde als mittleres Risiko der erhöhte Energiebedarf für die Klimatisierung der Standorte durch Hitzestress identifiziert.
- In der Wertschöpfungskette wurden drei Hauptrisikofaktoren ermittelt: Temperaturanstieg, Niederschlag und Trockenperioden.
Die Auswirkungen dieser Faktoren werden als überschaubar eingestuft, da kritische Regionen nur vereinzelte Lieferanten betreffen sowie die Kundenpräferenz stabil ist und von den identifizierten Klimarisiken nicht wesentlich beeinflusst wird.

Transitorische Klimarisiken:

- Steigende Beschaffungskosten
- Nachhaltigkeitsfragen und Unsicherheiten in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette
- Gesundheits- und Sicherheitsrisiken für Arbeitnehmer

EU-Taxonomie.

Taxonomie-Berichterstattung.

- Der Konsolidierungskreis für die Taxonomie-Berichterstattung auf Konzernebene entspricht dem der Konzernfinanzberichterstattung. Dieser umfasst sämtliche Tochtergesellschaften des Konzerns gemäß Kapitel 6 der EU-Richtlinie 2013/34/EU. Die Beträge, die für die Berechnung der taxonomiefähigen Umsatzerlöse, CapEx und OpEx herangezogen wurden, beruhen auf den Zahlen des Konzernabschlusses.
- Analog zum Geschäftsjahr 2024 werden keine Umsatzerlöse aufgrund von Unwesentlichkeit berichtet. Die Kernaktivitäten von Bechtle umfassen das Handelsgeschäft mit IT-Produkten, die den wesentlichen Anteil der Umsatzerlöse ausmachen, sowie IT-Dienstleistungen. Im Kontext der EU-Taxonomie identifizierte fähige Wirtschaftsaktivitäten betreffen nicht das Kerngeschäft von Bechtle.

OpEx und CapEx.

- Die Berechnung der gesamten **OpEx** im Sinne der EU-Taxonomie umfasst direkte, nicht aktivierte betriebliche Ausgaben im Zusammenhang mit Vermögenswerten oder Prozessen, die zur Erhaltung und Verbesserung der nachhaltigen Leistung eines Unternehmens beitragen. Dazu gehören insbesondere Aufwendungen aus Wartung und Reparaturen, Leasingaufwendungen, Aufwendungen aus Maßnahmen zur Gebäudesanierung sowie Forschung und Entwicklungsausgaben. Für Bechtle umfasst es die Instandhaltungskosten für Gebäude, Maschinen und Anlagen. Aufgrund der geringen Wesentlichkeit der Gesamtausgaben wird auf eine Berichterstattung verzichtet.
- Unsere **CapEx**-Kennzahlen nach der EU-Taxonomie beziehen sich auf den Erwerb von Output sowie Einzelmaßnahmen. Diese umfasst den nicht umsatzbezogenen Erwerb von Produktion aus taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten und einzelne Maßnahmen, die es den Zielaktivitäten ermöglichen, Treibhausgasminderungen zu erreichen oder kohlenstoffarm zu werden.

EU-Taxonomie.

Folgende taxonomiefähigen, wesentlichen Aktivitäten wurden ermittelt:

- CCM 6.4 Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, Radverkehrslogistik
- CCM 6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen
- CCM 7.4 Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- CCM 7.6 Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien
- CCM 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden
- Die Aktivitäten CCM 6.5 und CCM 7.7 sind für Bechtle finanziell wesentlich und wurden daher auf Taxonomiekonformität überprüft. Infolge der Wesentlichkeitsbetrachtung wurden weitere Aktivitäten mangels finanzieller Wesentlichkeit für die weitere Analyse der Taxonomiefähigkeit und -konformität ausgeschlossen. Die Aktivitäten CCM 6.4, CCM 7.4 und CCM 7.6 wurden auf freiwilliger Basis auf Taxonomiekonformität geprüft, da sie an die Nachhaltigkeitsstrategie von Bechtle anschlussfähig sind.
- Für die Aktivität CCM 6.4 (Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität – Dienstfahrräder) erfüllen alle geleaste Fahrräder die Kriterien für den wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Daher können die Dienstfahrräder in Höhe von 2.708 T€ als taxonomiefähig und -konform ausgewiesen werden.
- In der Aktivität CCM 7.7 sind sowohl aktivierte Nutzungsrechte, Eigentum als auch Neubauten zusammengefasst. Neubauten erfüllen die Kriterien für einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. In Summe wurde für die Aktivität CCM 7.7 CapEx in Höhe von 69.433 T€ als taxonomiefähig und 15.603 T€ als taxonomiekonform ermittelt.

Im Ergebnis hat Bechtle 36 % der CapEx in Höhe von 101.241 T€ als taxonomiefähig und 18.311 T€ als taxonomiekonform identifiziert.

Social.

3

Inhaltsverzeichnis Kapitel 3 – Social.

Folie 46:	Vielfalt und Chancengleichheit	Folie 57:	Mitarbeitende nach Bereichen
Folie 47:	Diversity, Equity & Inclusion (DE&I) Strategie	Folie 58:	Fluktuationsquote, durchschnittliche Betriebszugehörigkeit und Altersgruppen
Folie 48:	Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit	Folie 59:	Work@Bechtle, Elternzeit Bechtle Gruppe Deutschland
Folie 49:	Schulungen zu Vielfalt und Chancengleichheit	Folie 60:	Aus- und Weiterbildung bei Bechtle
Folie 50:	Bechtle Stiftung gGmbH	Folie 61:	Ausbildungsberufe und duale Studiengänge in Deutschland
Folie 51:	Mitarbeitende gesamt	Folie 62:	Ausbildungsquote Bechtle Gruppe in Deutschland, Frauenanteil Auszubildende
Folie 52:	Arbeitnehmer:innen nach Art des Vertrags und Geschlecht.	Folie 63:	Teilnehmende Entwicklungsprogramme
Folie 53:	Mitarbeitende nach Geschlecht	Folie 64:	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Folie 54:	Führungskräfte nach Geschlecht	Folie 65:	Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle und arbeitsbedingter Verletzungen
Folie 55:	Frauenanteile in Kontrollorganen und Führungsfunktionen	Folie 66:	Betriebliches Gesundheitsmanagement
Folie 56:	Mitarbeitende nach Segmenten (Regionen)	Folie 6:	Gesellschaftliches Engagement



Foto: Bechtle

Social.

Vielfalt und Chancengleichheit.



Entwicklung des Themenfelds Vielfalt und Chancengleichheit.

- **Mai 2020:**
Unterzeichnung der Charta der Vielfalt
- **Ab 2022:**
Aufbau Women@Bechtle Community und DE&I Statusanalyse
- **März 2024:**
Neue Position Head of Diversity geschaffen
- **November 2024:**
Verabschiedung der DE&I-Strategie durch den Gesamtvorstand
- **Januar 2025:**
Veröffentlichung der Strategie und Start der Implementierung im Konzern
- **Seit Januar 2025** ist das Diversity-Management Teil des zentralen Corporate Sustainability Managements
- **Ab 2026:**
Diversity Ambassadors unterstützen die Einbindung zentraler Geschäftsbereiche sowie dezentraler Gesellschaften

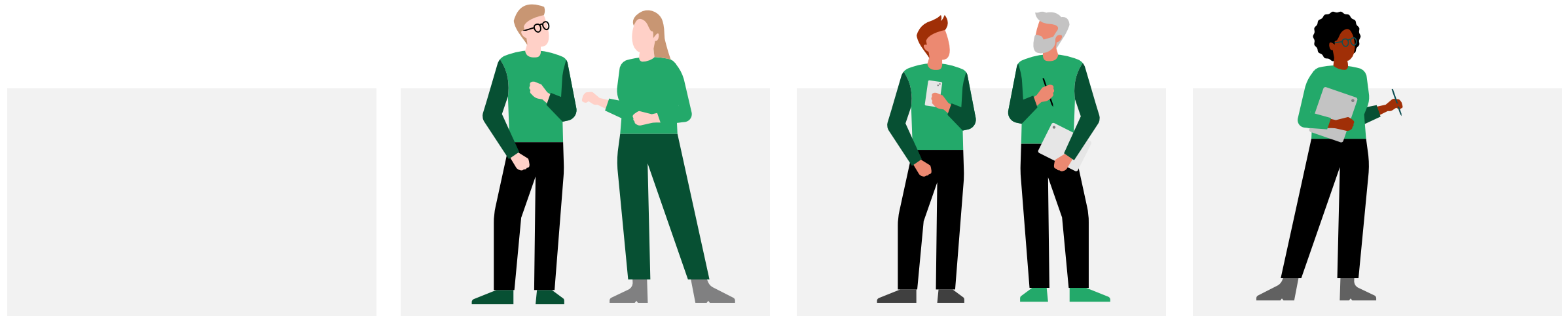
Diversity, Equity & Inclusion (DE&I) Strategie.

Strategischer Ansatz für mehr Vielfalt.

Unsere **DE&I-Strategie** integriert Vielfalt sowie Chancengleichheit in die Unternehmenskultur der Bechtle Gruppe. Sie orientiert sich an der Charta der Vielfalt und definiert verbindliche Ziele inklusive Maßnahmen für vier Fokusdimensionen: Soziale Herkunft, Geschlecht, Alter sowie geistige und körperliche Fähigkeiten.

Bechtle spricht sich entschieden gegen Diskriminierung und für Integrität aus.

Dieser Grundsatz ist zudem im Bechtle Verhaltenskodex verankert und für alle Mitarbeitenden verpflichtend. Nach außen dokumentieren wir dieses Selbstverständnis mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt.



Soziale Herkunft

Geschlecht

Alter

Fähigkeiten

Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit.

Bechtle stärkt Chancengleichheit durch gezielte Programme, die unterschiedliche Lebenssituationen, Karrierephasen und Bedarfe adressieren.

Maßnahmen 2025 (Auszug):

- **EmpowerHer** – ein konzernweites Vernetzungsprogramm für Frauen aufgebaut.
- **Women@Bechtle** – konzernweites Netzwerk für Frauen wird weitergeführt.
- **Parents@Bechtle** – Unterstützungsangebot für Beschäftigte mit Familienverantwortung geschaffen.
- **Neues DE&I Training** „Dimensionen der Vielfalt“ aufgesetzt.
- **Strategische Nachfolgeplanung** und Angebot zu Perspektivgesprächen zum Renteneintritt.
- Partner bei „**Special Olympics Landesspielen**“ Baden-Württemberg 2025.



Special Olympics Landesspiele 2025 in Heilbronn/Neckarsulm.
Foto: Bechtle

Schulungen zu Vielfalt und Chancengleichheit.

Bechtle bietet drei unterschiedliche DE&I-Trainings an, die Mitarbeitende für Vielfalt, Gleichbehandlung und diskriminierungsfreies Handeln sensibilisieren.

Die Schulungen sind konzernweit über die digitale Plattform Learning Campus für alle Mitarbeitenden zugänglich und sowohl in Deutsch als auch Englisch verfügbar:

- Schulungen zu Diversity & Inclusion, die Basiswissen vermitteln und das Bewusstsein für Vielfalt fördern.
- Unconscious-Bias-Trainings, die unbewusste Denkmuster sichtbar machen und eine reflektierte, faire Zusammenarbeit unterstützen.
- Trainings zu den Dimensionen der Vielfalt, die spezifische DE&I-Kompetenzen für unterschiedliche Rollen und Verantwortungsbereiche vermitteln.

Anzahl absolvierte Diversity Trainings pro Jahr

	2025	2024	2023
Diversity & Inclusion	1.498	1.817	5.422
Unconscious Bias – Vorurteile und Stereotype erkennen und reduzieren	1.692	1.821	4.565
Dimensionen der Vielfalt	9.284	1	1

1 E-Learning erst seit 2025 verfügbar.

Bechtle Stiftung gGmbH.

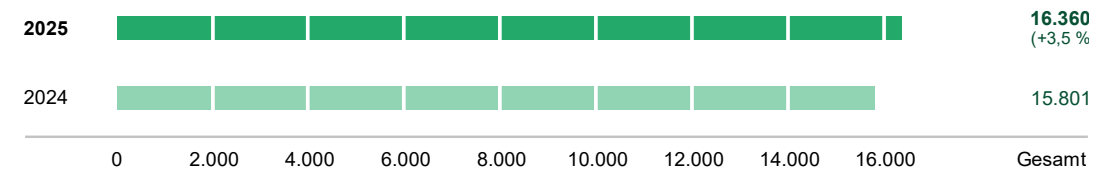
Die gemeinnützige Bechtle Stiftung GmbH wurde im Juni 2024 gegründet und setzt sich für die Förderung von Bildung und Gleichstellung im IT-Umfeld ein.

- Konkret werden Projekte in zwei Bereichen unterstützt:
 - Erstens in den Bereichen Erziehung, lebenslanges Lernen und Berufsbildung, einschließlich der Studierendenhilfe
 - Zweitens Projekte, die die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern stärken.
- Die Bechtle Stiftung initiiert eigene Programme und Projekte und unterstützt auch solche, die die Stiftungsziele verfolgen. Die Aktivitäten reichen von regionaler bis hin zu bundesweiter Ebene.
- Das Stiftungsprogramm female upgreat steht für die umfassende und gezielte Förderung von Frauen im IT-Umfeld. Mit nachhaltigen und zielgruppenspezifischen Maßnahmen unterstützt die Bechtle Stiftung Frauen von der Schulzeit bis hin zum Top Management, wobei die maximale Förderungsdauer 15 Jahre beträgt.
 - Stipendiatinnen in den Zielgruppen Schülerinnen, Auszubildende und Studentinnen (Stand Dezember 2025): 71
 - Stipendiatinnen in den Zielgruppen (Young) Professionals, Expertinnen und Führungskräfte (Stand Ende Dezember): 32
- Mit dem Stiftungsprojekt „Susu macht das“ beteiligte sich die Bechtle Stiftung am bundesweiten Vorlesetag: 10.000 Buchgeschenke.
- 2025: Insgesamt 2.598 Buchgeschenke für 207 soziale Einrichtungen (Kindergärten, Kindertagesstätten, Grundschulen und Therapiezentren).

Mitarbeitende gesamt.

- Zum **31. Dezember 2025** beschäftigte die Bechtle Gruppe konzernweit **16.360 Mitarbeitende**. Gegenüber dem Vorjahr (15.801 Mitarbeitende) wuchs die Belegschaft um 559 Personen beziehungsweise um 3,5 %.
- Auf Basis von Vollzeitstellen (FTE) waren im Jahresdurchschnitt 15.452 Mitarbeitende für Bechtle tätig (Vorjahr: 14.926). Dies entspricht einem Zuwachs von 526 Personen beziehungsweise ebenfalls um 3,5 %.
- Durch die im Geschäftsjahr getätigten Akquisitionen in Spanien, Italien und den Niederlanden kamen insgesamt 877 neue Kolleginnen und Kollegen zu Bechtle.
- Diese Zukäufe beeinflussten das konzernweite Wachstum der Mitarbeitendenzahl zwar maßgeblich, allerdings war das organische Wachstum mit einem Minus von 2,0 % rückläufig. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die weiterhin herausfordernden konjunkturellen Rahmenbedingungen in den wichtigsten Absatzmärkten von Bechtle im Jahr 2025 zurückzuführen.

Mitarbeitende* konzernweit, per 31 Dezember



*Unter dem Begriff Mitarbeitende verstehen wir alle im Unternehmen tätigen Personen, die in einem Vertragsverhältnis mit einer Bechtle Gesellschaft stehen. Dazu gehören auch unsere Auszubildenden und dual Studierenden, jedoch keine Aushilfen wie kurzfristig oder geringfügig Beschäftigte, Ferienjobber, Thesis-Schreibende, Praktikanten oder Werkstudierende. Diese Definition unterscheidet sich von der Definition nach ESRS: Arbeitnehmer:innen umfassen alle für das Unternehmen tätigen Personen, die bei einem Unternehmen der Bechtle-Gruppe unter Vertrag stehen, einschließlich Zeitarbeitskräften, jedoch ohne die Mitglieder der Führungsgremien.

Arbeitnehmer:innen* nach Art des Vertrags und Geschlecht.

Unbefristet (weiblich) ¹	4,370	4,221
Unbefristet (divers) ¹	1	0
Zahl der Arbeitnehmer:innen mit befristeten Arbeitsverträgen^{1,3}	1,601	1,547
Befristet (männlich) ¹	1,175	1,135
Befristet (weiblich) ¹	426	412
Befristet (divers) ¹	0	0
Zahl der Vollzeitkräfte	14,232	13,891
Vollzeit (männlich)	10,907	10,529
Vollzeit (weiblich)	3,324	3,362
Vollzeit (divers)	1	0
Zahl der Teilzeitkräfte	2,342	2,117
Teilzeit (männlich)	870	871
Teilzeit (weiblich)	1,472	1,246
Teilzeit (divers)	0	0

¹ Die Aufteilung nach befristet und unbefristet wurde für das Vorjahr 2024 auf Basis der neuen Grundgesamtheit analog zur Verteilung 2025 geschätzt, da aufgrund einer Systemumstellung das Merkmal Befristung für historische Werte nicht vorhanden ist

² Die Gesamtanzahl Arbeitnehmer: innen hat sich aufgrund der veränderten Grundgesamtheit im Jahr 2024 um 207 erhöht

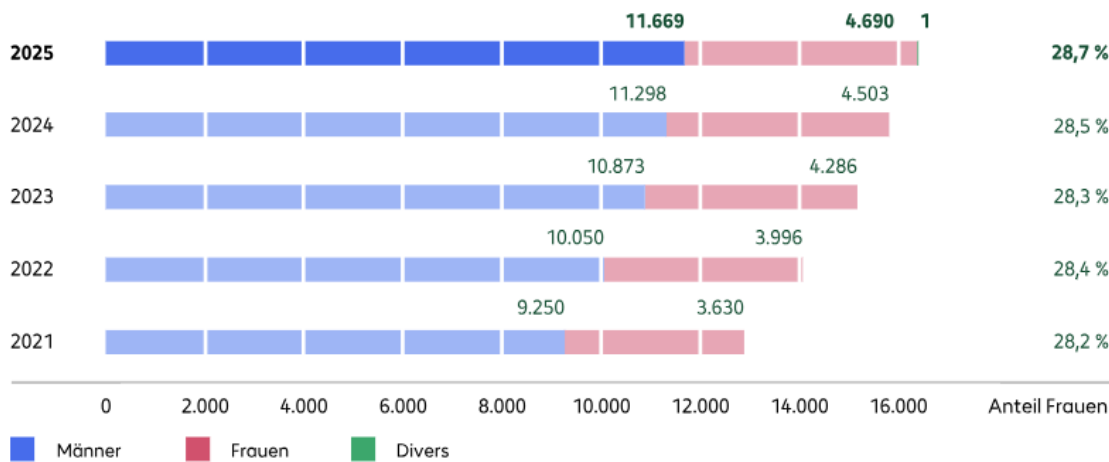
³ Aushilfen sind in der Kategorie befristet dargestellt

*Gemäß ESRS wird die Grundgesamtheit Arbeitnehmer:innen anders definiert als die Mitarbeitendenkennzahlen im konsolidierten Lagebericht. Arbeitnehmer:innen umfassen alle für das Unternehmen tätigen Personen, die bei einem Unternehmen der Bechtle-Gruppe unter Vertrag stehen, einschließlich Zeitarbeitskräften, jedoch ohne die Mitglieder der Führungsgremien.

Mitarbeitende nach Geschlecht.

Zum 31. Dezember 2025 waren in der Bechtle Gruppe 4.690 Frauen beschäftigt (Vorjahr: 4.503); dies entspricht einem Anteil von 28,7 % an der Gesamtbelegschaft (Vorjahr: 28,5 %). Bei den Auszubildenden und dual Studierenden lag der Anteil der Frauen bei 26,1 %.

Mitarbeitende*: Geschlechterquote, per 31. Dezember



* Unter dem Begriff Mitarbeitende verstehen wir alle im Unternehmen tätigen Personen, die in einem Vertragsverhältnis mit einer Bechtle Gesellschaft stehen. Dazu gehören auch unsere Auszubildenden und dual Studierenden, jedoch keine Aushilfen wie kurzfristig oder geringfügig Beschäftigte, Ferienjobber, Thesis-Schreibende, Praktikanten oder Werkstudierende. Diese Definition unterscheidet sich von der Definition nach ESRS: Arbeitnehmer:innen umfassen alle für das Unternehmen tätigen Personen, die bei einem Unternehmen der Bechtle-Gruppe unter Vertrag stehen, einschließlich Zeitarbeitskräften, jedoch ohne die Mitglieder der Führungsgremien.

Frauenanteile in Kontrollorganen und Führungsfunktionen.

Frauenanteil in Kontrollorganen und Führungsfunktionen per 31. Dezember

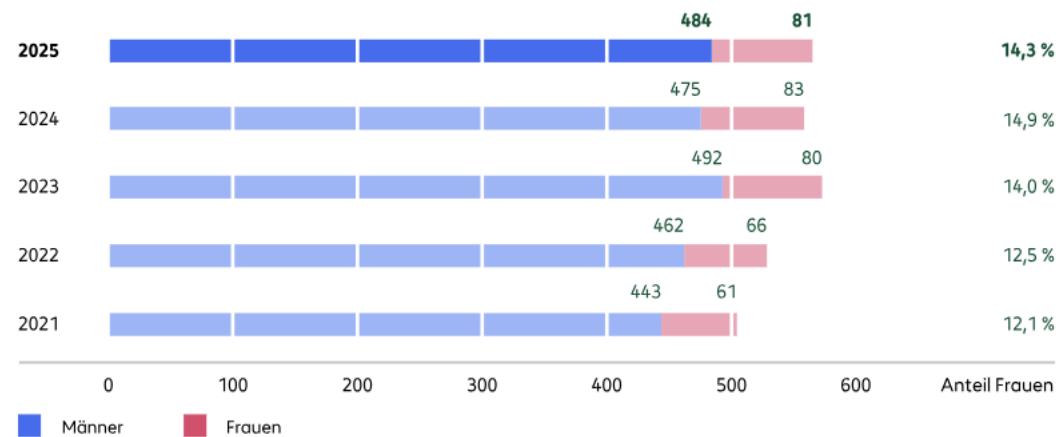
		2025	2024	2023	2022	2021
Aufsichtsrat	per Gesetz 30 %	37,5 %	37,5 %	37,5 %	33,3 %	33,3 %
Vorstand	mindestens eine Person	25 %	25 %	0 %	0 %	0 %
Erste Führungsebene unter Vorstand	25 % oder 4 Stellen	11,8 % bzw. 2 Stellen	13,3 %	0 %	0 %	0 %
Zweite Führungsebene unter Vorstand	20 % oder 26 Stellen	13,0 % bzw. 16 Stellen	11,7 %	11,2 %	10,7 %	7,8 %

- Zum 31. Dezember 2025 betrug der Anteil weiblicher Führungskräfte im gesamten Konzern 14,3 % (Vorjahr: 14,9 %).
- Der Frauenanteil im Aufsichtsrat lag im Berichtsjahr bei 37,5 %. Dem Konzernvorstand sollte bis zum 30. Juni 2025 eine Frau angehören. Diese Zielgröße ist seit dem 1. Februar 2024 durch die Berufung von Antje Leminsky erfüllt.
- Seit 27. Januar 2025 gelten die vom Vorstand festgelegten neuen Zielgrößen für den Frauenanteil unterhalb des Vorstands:
 - Für die erste Führungsebene unterhalb des Vorstands gilt mit Wirkung zum 1. Februar 2025 eine Zielgröße von 25 % oder vier Stellen.
 - Für die zweite Führungsebene unterhalb des Vorstands hat der Vorstand eine Zielgröße von 20 % oder 26 Stellen festgelegt. Zum 31. Dezember 2025 lag der Frauenanteil auf dieser Führungsebene bei 13,0 % beziehungsweise 16 Stellen.
 - Für die Erreichung der festgelegten Zielgrößen gilt eine Frist bis zum 31. Januar 2030.

Führungskräfte nach Geschlecht.

Zum 31. Dezember 2025 betrug der Anteil weiblicher Führungskräfte im gesamten Konzern 14,3 % (Vorjahr: 14,9 %).

Führungskräfte*: Anteile Frauen/Männer, per 31. Dezember

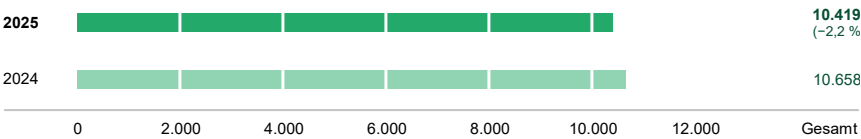


*Führungskräfte umfassen: Konzernvorstand, Bereichsvorstand, Vice President, Geschäftsführer:innen, direkt an den Konzernvorstand Berichtende, Bereichsleiter:innen

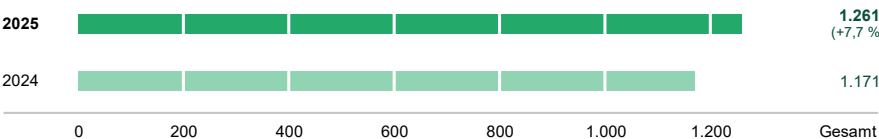
Mitarbeitende nach Segmenten (Regionen).

- In **Deutschland** arbeiteten zum Stichtag 31. Dezember 2025 insgesamt 10.419 Menschen. Das sind 63,7 % unserer Mitarbeitenden konzernweit (Vorjahr: 67,5 %). Im Vergleich zum Vorjahr waren in Deutschland 239 Personen weniger beschäftigt, was einem Rückgang von 2,2 % entspricht. Hintergrund ist die bewusste Entscheidung, angesichts der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen genau zu prüfen, ob freiwerdende Stellen zeitnah neu besetzt werden müssen.
- Auch in **Frankreich** ging die Zahl der Beschäftigten mit 25 Personen beziehungsweise 2,0 % leicht zurück.
- Dagegen ist die Mitarbeitendenzahl in den Segmenten **Benelux und Sonstiges Europa** im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen, vor allem durch die genannten Unternehmenskäufe in den Niederlanden, Italien und Spanien. Dieser Anstieg spiegelt die Wirksamkeit unserer seit 2022 verstärkt auf Internationalität ausgerichteten Akquisitionsstrategie wider.

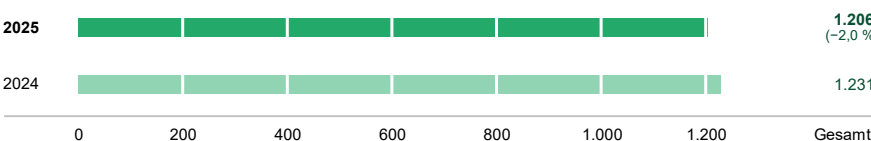
Mitarbeitende Segment Deutschland, per 31. Dezember



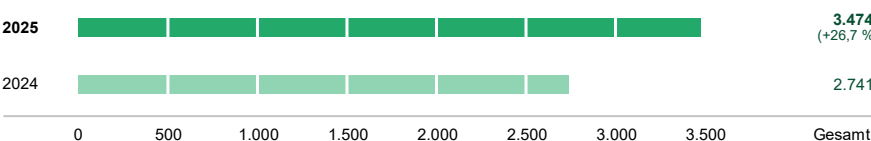
Mitarbeitende Segment Benelux, per 31. Dezember



Mitarbeitende Segment Frankreich, per 31. Dezember



Mitarbeitende Segment Sonstiges Europa, per 31. Dezember

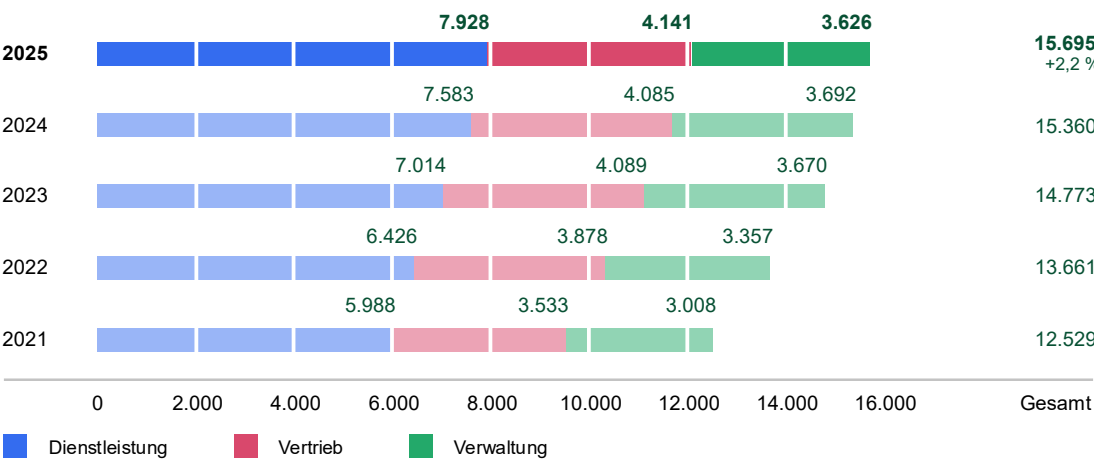


Mitarbeitende nach Bereichen.

In der Betrachtung der Entwicklung der Mitarbeitendenzahl in den einzelnen Funktionsbereichen ist ein deutlicher Anstieg im Dienstleistungsbereich zu erkennen. Hier stieg die Zahl der Beschäftigten um 345 Personen, was einem Plus von 4,5 % entspricht. Grund hierfür sind die internationalen Zukäufe, die vor allem Services anbieten.

Im Vertrieb kamen 56 Menschen neu zu Bechtle. In der Verwaltung arbeiteten zum Jahresende 66 Personen weniger als im Vorjahr.

Mitarbeitende¹ nach Bereichen, per 31. Dezember



1 Aus Gründen der internen Kostenrechnung sind bei den Angaben der Mitarbeitenden nach Bereichen abwesende Mitarbeitende nicht berücksichtigt.

Fluktuationsquote, durchschnittliche Betriebszugehörigkeit und Altersgruppen.

Fluktuationsquote¹ per 31. Dezember

		2025	2024	2023	2022	2021
Fluktuationsquote	%	7,6	9,1	9,1	10,9	9,1

1 Fluktuationsquote berechnet auf Grundlage eines gleitenden Durchschnitts der vergangenen zwölf Monate eines Jahres

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit per 31. Dezember

		2025	2024	2023	2022	2021
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren ¹		6,5	6,2	5,9	5,8	5,8

1 Nach ESRS werden die Kennzahlen für Arbeitnehmer:innen abweichend zu den Angaben zu Mitarbeitenden im zusammengefassten Lagebericht definiert. Arbeitnehmer:innen umfasst alle im Unternehmen tätigen Personen, die in einem Vertragsverhältnis mit einer Bechtle Gesellschaft stehen, inklusive Aushilfen, aber ohne Organe.

Verteilung der Arbeitnehmer:innen³ nach Altersgruppen per 31. Dezember

	2025	2024 ²	2023	2022
Anzahl Arbeitnehmer:innen < 30 Jahre	3.933	4.025	4.024	3.838
Anzahl Arbeitnehmer:innen 30–50 Jahre	9.002	8.519	8.176	7.562
Anzahl Arbeitnehmer:innen >50 Jahre ¹	3.639	3.464	3.195	2.915

1 Die Gesamtanzahl in der Altersgruppe >50 Jahre hat sich aufgrund der Übernahme der Altersgrenzen nach ESRS (größer 50 Jahre und nicht größer gleich 50 Jahre) im Jahr 2024 um 267 reduziert

2 Die Gesamtanzahl Arbeitnehmer:innen hat sich aufgrund der veränderten Grundgesamtheit im Jahr 2024 um 207 erhöht

3 Gemäß ESRS wird die grundgesamtheit Arbeitnehmer:innen anders definiert als die Mitarbeitendenkennzahlen im konsolidierten Lagebericht. Arbeitnehmer:innen umfassen alle für das Unternehmen tätigen Personen, die bei einem Unternehmen der Bechtle-Gruppe unter Vertrag stehen, einschließlich Zeitarbeitskräften, jedoch ohne die Mitglieder der Führungsgremien.

- Qualifizierte Menschen für unser Unternehmen zu gewinnen und langfristig zu binden, ist für uns von hoher strategischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Der zunehmende Fachkräftemangel sowie der demografische Wandel erschweren die erfolgreiche Suche nach neuen Arbeitskräften. Zusätzlich besteht auch das Risiko der Wechselbereitschaft der eigenen Mitarbeitenden.
- Die Fluktuationsquote, berechnet auf Grundlage eines gleitenden Durchschnitts der letzten zwölf Monate, betrug im Berichtsjahr 7,6 % und lag damit deutlich unter dem Vorjahreswert von 9,1 %.
- Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit stieg leicht und belief sich auf 6,5 Jahre.

Work@Bechtle, Elternzeit Bechtle Gruppe Deutschland.

Wir möchten unseren Mitarbeitenden eine gute Vereinbarkeit ihrer Berufstätigkeit mit der persönlichen Lebenssituation ermöglichen.

- Den Rahmen bilden dafür die Leitsätze **Work@Bechtle**, die im Sommer 2021 im Konzern ausgerollt wurden. Work@Bechtle beschreibt ein Arbeitskonzept, das flexible Arbeitszeiten und -orte mit modernen Kommunikationstechnologien zu einem produktiven Arbeitsumfeld vereint.
- Häufig stellt die Betreuung von Kindern Familien vor große Herausforderungen. Um den Anforderungen der Erziehungsarbeit gerecht werden zu können, nutzen viele Mitarbeitende von Bechtle in Deutschland die Möglichkeit der gesetzlich geregelten Elternzeit.

Elternzeit Bechtle Gruppe in Deutschland

		2025	2024	2023
Mitarbeitende in Elternzeit		533	492	505
Anteil Weiblich	%	58	58	55
Anteil Männlich	%	42	42	45

Dauer Elternzeit Bechtle Gruppe in Deutschland¹

		2025	2024	2023
Durchschnittliche Dauer Mitarbeitende		12	10	12
Weiblich		19	16	20
Männlich		2	2	2

¹ Durchshnittliche Anzahl in Monaten

Aus- und Weiterbildung bei Bechtle.

Es ist unser Ziel, den wachsenden Bedarf an Fach- und Führungskräften verstärkt aus den eigenen Reihen zu decken.

Aus- und Weiterbildung, die Entwicklung von Mitarbeitenden und Führungskräften sowie das Wissensmanagement haben deshalb bei Bechtle einen besonders hohen Stellenwert. Die Personalentwicklung konzipiert und organisiert zentral für die in- und ausländischen Gesellschaften zielgruppen- und fachspezifische Qualifizierungs- und Entwicklungsangebote. Die Bechtle Akademie ergänzt das Angebot mit einem sehr breiten Portfolio an Schulungen für die Mitarbeitenden aller Hierarchiestufen.

Zentrale Bestandteile der Weiterbildungslandschaft sind:

- Breites Ausbildungsangebot für junge Menschen.
- Interne E-Learnings und Trainings, die eine kontinuierliche und flexible Kompetenzentwicklung ermöglichen.
- Fachqualifizierungen, die auf technologische und organisatorische Anforderungen ausgerichtet sind und Mitarbeitende in ihrer beruflichen Spezialisierung unterstützen.
- Entwicklungsprogramme für Nachwuchs- und Führungskräfte, die Talente frühzeitig identifizieren, gezielt fördern und auf zukünftige Rollen vorbereiten.

Ausbildungsquote Bechtle Gruppe in Deutschland per 31. Dezember

		2025	2024	2023	2022	2021
Ausbildungsquote	%	6,2	6,7	6,8	6,6	6,5

Ausbildungsberufe und duale Studiengänge in Deutschland.

Wir verstehen Ausbildung als eine Investition in die Zukunft mit dem Ziel, dem Fachkräftemangel aktiv zu begegnen.

- Im Berichtsjahr haben wir den Beruf Veranstaltungskaufmann/-frau in unser Ausbildungsangebot aufgenommen.
- Seit 2000 bieten wir zudem duale Studiengänge in verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen und technischen Fachrichtungen an. Insgesamt umfasst unser Ausbildungsangebot 24 Berufsbilder und Studienfächer.
- Im Jahr 2025 begannen 251 junge Menschen eine Ausbildung beziehungsweise ein duales Studium bei Bechtle. Insgesamt befanden sich zum Ende des Berichtsjahres 807 junge Leute in Ausbildung, das sind 3,5 % weniger als im Vorjahr.
- 645 jungen Menschen waren in Deutschland in Ausbildung, 8,6 % weniger als im Vorjahr. Dieser Rückgang ist auf die herausfordernde wirtschaftliche Lage im Berichtsjahr zurückzuführen.

Verteilung Ausbildungsberufe und Studiengänge per 31. Dezember

	2025	2024	2023	2022	2021
Auszubildende kfm.	267	290	307	288	226
Auszubildende techn.	420	466	426	401	371
Dual Studierende kfm.	66	75	69	67	53
Dual Studierende techn.	54	52	40	37	41
Gesamt	807	883	842	793	691

Ausbildungsquote Bechtle Gruppe in Deutschland, Frauenanteil Auszubildende.

- Die Ausbildungsquote in Deutschland ging 2025 auf 6,2 % zurück.
- Am Stammsitz in Neckarsulm konnten wir die Ausbildungsquote auf 9,6 % erhöhen (Vorjahr: 8,2 %).
- Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung können wir nahezu allen Auszubildenden und dual Studierenden einen Übernahmevertrag anbieten.

Ausbildungsquote Bechtle Gruppe in Deutschland per 31. Dezember

		2025	2024	2023	2022	2021
Ausbildungsquote	%	6,2	6,7	6,8	6,6	6,5

Frauenanteil Auszubildende per 31. Dezember

		2025	2024	2023	2022	2021
Auszubildende	%	26,1	26,2	25,8	26,7	23,2

Teilnehmende Entwicklungsprogramme.

- Im Rahmen unserer Führungsinitiative haben wir verschiedene Entwicklungsprogramme etabliert, um Führungskräfte aus den eigenen Reihen zu gewinnen.**
- Das Bechtle Junior-Management-Programm (JuMP) umfasst zwei Ausrichtungen: JuMP Leader richtet sich an Mitarbeitende ohne oder mit erster Führungserfahrung. JuMP Expert ist ein Entwicklungsprogramm für Expert:innen. Diese Programme werden auch international angeboten.
 - Im Bechtle General-Management-Programm (GMP) liegt der Schwerpunkt auf der Unternehmensführung. Es qualifiziert Führungskräfte für die Übernahme von Managementaufgaben.
 - Ergänzend bieten das Bechtle IT-Business-Architekt:innen-Programm (IT BA) und das neu aufgelegte IT-Solution-Architekt:innen-Programm (IT SA) Mitarbeitenden mit herausragenden fachlichen Kenntnissen eine attraktive Weiterentwicklungsmöglichkeit.

Teilnehmende Bechtle Entwicklungsprogramme

	2025	2024	2023	2022	2021
Bechtle Junior-Management-Programm (JuMP) Leader	96	112	106	120	85
Bechtle Junior-Management-Programm (JuMP) Expert	43	63	59	21	–
Bechtle General-Management-Programm (GMP)	10	13	13	11	11
Bechtle IT-Business-Architekt:innen-Programm (IT BA)	13	12	16	17	12
Bechtle IT-Solution-Architekt:innen-Programm (IT SA)	26	–	–	–	–

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Wir möchten unseren Mitarbeitenden eine sichere und produktive Arbeitsumgebung bieten, in der sie sich wohlfühlen und in der arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen vermieden werden.

- Eine zentrale Koordinierungsstelle für Arbeitssicherheit unterstützt alle deutschen Gesellschaften des Bechtle Konzerns. Sie hält Kontakt zum arbeitsmedizinischen Dienst, unterweist deutschlandweit gemeinsam mit diesem die Geschäftsführenden hinsichtlich ihrer Pflichten.

Maßnahmen (Auswahl):

- regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitsunterweisungen
- lokale Arbeitssicherheitssitzungen und Sicherheitsbeauftragte
- Meldeprozesse für sicherheitsrelevante Vorfälle
- Präventionsmaßnahmen und Schulungsangebote
- Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

	2025	2024	2023
Anzahl Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz International	251	248	39
Anzahl Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Deutschland	34	39	26

	2025	2024	2023
Anzahl Teilnehmende zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz International	1.063	597	613
Anzahl Teilnehmende zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Deutschland	9.977	8.886	4.434

Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle und arbeitsbedingter Verletzungen.

Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle und arbeitsbedingter Verletzungen bei Bechtle

	2025 ¹	2024
Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle	46	39
Anzahl meldepflichtiger Wegeunfälle	38	32
Unfallquote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle auf 1.000.000 Arbeitsstunden	1,82	1,77
Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen) ²	1	0
Anzahl dokumentierter arbeitsbedingter Verletzungen ²	82	98

¹ Die Daten enthalten keine Akquisitionen aus dem Jahr 2025

² Freiwillige Angabe

Social.

Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist konzernweit etabliert. Es unterstützt Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit aller Mitarbeitenden und entwickelt sich in Struktur und Angebot kontinuierlich weiter.

- Die Vernetzung der Gesellschaften erfolgt über die konzernweite BGM-Community.
- Zentrale Bausteine sind Sport- und Bewegungskurse (vor Ort und hybrid), Gesundheitsvorträge und E-Learning-Formate zur Förderung physischer und mentaler Gesundheit.
- Das BGM trägt damit maßgeblich zu Gesundheit, Wohlbefinden und Arbeitssicherheit im gesamten Unternehmen bei und stärkt gleichzeitig die Arbeitgeberattraktivität sowie die nachhaltige Leistungsfähigkeit der Organisation.



Trainingsraum am Konzernsitz in Neckarsulm, Foto: Bechtle

Gesellschaftliches Engagement.

- Die Bechtle AG konzentriert ihr soziales Engagement seit 2014 auf die Handlungsfelder Kinder/Jugend, Bildung, Sport. Dies ist in der internen Spendenleitlinie festgeschrieben.
- 2021 wurde ein Hilfsfonds mit 500.000 € ausgestattet, der schnelle und unbürokratische Hilfe für Mitarbeitende und deren Familien in Katastrophenfällen bieten soll.
- Darüber hinaus unterstützt die Bechtle AG mit einzelnen Engagements bei großen Katastrophen und akuten Notlagen.
- Verantwortlich für lokales Engagement sind die Geschäftsführenden der rund 120 Bechtle Gesellschaften.

Spenden und Sponsoring in €

	2025	2024	2023
Spenden	215.949	332.849	599.132
Soziales Sponsoring	481.970	513.117	716.060



Neckarsulmer Handball-Frauen.



IT4Africa e.V



Experimenta Heilbronn.

Fotos: Bechtle



Buch-Projekt mit der Krautheimer Werkstätte.

Governance.

4

Inhaltsverzeichnis Kapitel 4 – Governance.

Folie 70:	Unternehmensführung: Vorstand und Aufsichtsrat	Folie 82:	Informationssicherheit und Datenschutz – Organisation
Folie 71:	Einbeziehung nachhaltigkeitsbezogener Anreizsysteme	Folie 83:	Informationssicherheit und Datenschutz – Maßnahmen
Folie 72:	Bechtel Verhaltenskodex	Folie 84:	Nachhaltigkeit in der Lieferkette: unsere Wertschöpfungskette
Folie 73:	Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards	Folie 85:	Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Maßnahmen
Folie 74:	Antidiskriminierungsgrundsatz	Folie 86:	Nachhaltige Beschaffungsstrategie
Folie 75:	Klima- und Umweltstandards	Folie 87:	Nachhaltiges Lieferantenmanagement
Folie 76:	Bechtel Verhaltenskodex für Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen	Folie 88:	Umweltkonformität
Folie 77:	Compliance Organisation	Folie 89:	Governance-Schulungen
Folie 78:	Compliance Organisation und Hinweisgeber-/Whistleblowersystem		
Folie 79:	Richtlinie zum Umgang mit geschäftlich veranlassten Vorteilen (Antikorruptionsrichtlinie)		
Folie 80:	Compliance-Meldungen		
Folie 81:	Informationssicherheit und Datenschutz		

Unternehmensführung: Vorstand und Aufsichtsrat.

Als eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts agiert die Bechtle AG im klassischen dualistischen Prinzip.

- Der vierköpfige **Vorstand** ist hier das satzungsgemäße Organ, das über die Geschäftsführung entscheidet und die Gesellschaft nach außen vertritt. Der Vorstand verantwortet die Unternehmenspolitik und die langfristige strategische Ausrichtung. Er setzte sich Stand 31.12.2025 bei der Bechtle AG aus einer Frau (25 %) und drei Männern (75 %) – demnach einem Verhältnis von 1 : 3 – zusammen.
- Das zweite Organ ist der **Aufsichtsrat**. Er besteht bei Bechtle gemäß den gesetzlichen Bestimmungen aus 16 Personen. 2023 wurde er von zwölf auf 16 Mitglieder erweitert.
- Der Aufsichtsrat tritt als Kontrollorgan auf, bestellt den Vorstand und überwacht dessen Arbeit, unter anderem in den Bereichen Betriebswirtschaft, Unternehmensführung und Nachhaltigkeit.
- Insgesamt besteht er aus sechs Frauen (38 %) und zehn Männern (62 %), das entspricht einem Verhältnis von 3 : 5. (Stand 31.12.2025)

Aufsichtsratswahl 2023:

- Der Aufsichtsrat wird zu 50 % von den Aktionär:innen auf der Hauptversammlung gewählt, zur anderen Hälfte von den deutschen Arbeitnehmer:innen der Bechtle Gruppe. Diese wählen auch die beiden gewerkschaftlich organisierten externen Arbeitnehmervertreter:innen.
- Wahlberechtigt für die Wahl der Arbeitnehmer:innen Vertretung im Aufsichtsrat sind alle deutschen Mitarbeitenden. Zum 31.12.2025 waren 10.793 Mitarbeitende in Deutschland beschäftigt, das entspricht einem Anteil von 66% der Mitarbeitenden der Bechtle Gruppe.

Einbeziehung nachhaltigkeitsbezogener Anreizsysteme.

Bei der Ausgestaltung des Vergütungssystems für den Vorstand wurden insbesondere die folgenden Eckpfeiler berücksichtigt:

Strategie, Nachhaltigkeit, Pay for Performance, Angemessenheit und Compliance. Um die langfristige Umsetzung der Unternehmensstrategie zu incentivieren, erhalten die Vorstandsmitglieder neben einer kurzfristigen Vergütungskomponente auch eine langfristig orientierte variable Vergütung. Seit dem Geschäftsjahr 2024 besteht diese langfristige Vergütung aus Aktien des Unternehmens.

Nach einjähriger Erdienungszeit im Unternehmen und einer Haltezeit der Aktien von vier Jahren ergibt sich eine Performanceperiode von fünf Jahren. Die Höhe der Aktienvergütung ist zu 75 % an einer finanziellen Kennzahl (den Gewinn des Unternehmens vor Steuern – „EBT“) und zu 25 % an Nachhaltigkeitszielen (Environment-Kriterien – 10 %, Social-Kriterien – 10 % und Governance-Kriterien – 5 %) gekoppelt.

Die hierbei herangezogenen ESG-Kriterien werden vom Aufsichtsrat jeweils zu Beginn eines Erdienungszeitraums festgelegt. Die ESG-Kriterien für den Erdienungszeitraum 2025 waren wie folgt definiert:

- Environment:
Das Erreichen definierter Ziele zur CO₂-Emissionsintensität tCO₂e/Mio. EUR in Relation zum Rohertrag.
- Social:
Nachfolgeplanung für die zweite Ebene der Bechtel-Gruppe.
- Governance:
Anpassung der Geschäftsordnung des Vorstands an die veränderte Ressortverantwortung und interne Gremienregelungen der Zusammenarbeit.

Bechtle Verhaltenskodex.

Der Bechtle Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeitenden des Bechtle Konzerns in der jeweils aktuellen Version verpflichtend.

- Der Verhaltenskodex wird jedem neuen Mitarbeitenden beim Onboarding zugänglich gemacht. Über Aktualisierungen werden die Mitarbeitenden per E-Mail oder über das Intranet benachrichtigt. Zudem ist er im Intranet jederzeit für die Mitarbeitenden aller Gesellschaften zugänglich. Externe finden ihn auf der Bechtle Website: [bechtle.com/nachhaltigkeit](https://www.bechtle.com/nachhaltigkeit).
- Der Verhaltenskodex bildet die Basis für das ethische und verantwortungsbewusste Handeln aller Mitarbeitenden und dient als verbindlicher Leitfaden für ein integrires Verhalten aller. Der Inhalt des Verhaltenskodex wurde von der Abteilung Recht & Compliance verantwortlich erstellt und durch den Gesamtvorstand verabschiedet. Die Abteilung Recht & Compliance prüft regelmäßig, mindestens einmal jährlich, die Aktualität.
- Verstöße gegen geltendes Recht, gegen den Bechtle Verhaltenskodex oder gegen weitere Unternehmensleitlinien werden nicht toleriert. Je nach Schwere des Verstoßes können sie zu arbeits- und zivilrechtlichen Konsequenzen bis hin zur außerordentlichen Kündigung des Arbeitsverhältnisses führen.

Im Einzelnen beschreibt der Bechtle Verhaltenskodex folgende Aspekte:

- Verhalten gegenüber Geschäftspartnern (Korruption, Interessenkonflikte, Finanzintegrität und Geldwäsche)
- Verhalten gegenüber Wettbewerbern (Wettbewerbsbeschränkungen, unlauterer Wettbewerb)
- Verhalten gegenüber dem Unternehmen (Unternehmenseigentum, Datenschutz, Vertraulichkeit, Kommunikation mit den Medien und im Internet, Insiderhandel)
- Verhalten gegenüber Mitarbeitenden (Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards, Umgang miteinander, Diskriminierungsverbot, Umgang mit internem Wissen)
- Verhalten gegenüber Umwelt und Gesellschaft (Klima- und Umweltschutz, Gesellschaftliche Verantwortung)

Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards.

Als international agierender Konzern achtet Bechtle insbesondere folgende internationalen Standards:

- Internationale Charta der Menschenrechte
- Zehn Prinzipien des UN Global Compact
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Arbeits- und Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und das Prinzip der Sozialpartnerschaft

Ungeachtet der Gleichwertigkeit aller Menschenrechte sind für Bechtle von besonderer Bedeutung:

- das Recht auf Chancengleichheit sowie das Recht auf Nichtdiskriminierung
- die Vermeidung jeglicher Form von Kinder- und Zwangsarbeit
- das Recht auf Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen

- eine gerechte Bezahlung sowie Zusatzleistungen gemäß den lokalen Marktbedingungen
- die Einhaltung geltender Regelungen zur Arbeitszeit

Bechtle legt bei der Auswahl seiner Lieferanten Wert darauf, dass diese Grundwerte gleichermaßen von den Lieferanten akzeptiert und auch entlang der Lieferkette umgesetzt werden. Dies ist im Bechtle Verhaltenskodex für Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen festgeschrieben.

- Lieferanten sind angehalten, Bechtle unverzüglich zu informieren, sobald Kenntnis oder begründete Anhaltspunkte dahingehend bestehen, dass gegen die Grundsätze und Maßstäbe verstoßen wird. Dies gilt auch für Zulieferer.
- Ebenso sind unverzüglich Abhilfemaßnahmen zu treffen.
- Für Externe steht ein Hinweisgebersystem zur Verfügung.

Antidiskriminierungsgrundsatz.

Unsere Bechtle Unternehmenskultur steht für ein ethisches Arbeitsumfeld, das frei von jeglicher Form der Diskriminierung oder des Missbrauchs ist.

- Bechtle spricht sich entschieden für Chancengleichheit und gegen Diskriminierung aus – sei es aufgrund des Geschlechts und der geschlechtlichen Identität, der sexuellen Orientierung, des Alters, der Religionszugehörigkeit und Weltanschauung, der sozialen oder ethnischen Herkunft, der Nationalität oder Krankheit und Behinderung.
- Dieser Grundsatz ist fest im Bechtle Verhaltenskodex verankert (S. 18-19):
- Nach außen dokumentieren wir dieses Selbstverständnis u.a. mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt und der Leitlinien des UN Global Compact.
- Ebenso erwarten wir von unseren Geschäftspartnern ein diskriminierungsfreies Verhalten. Im Verhaltenskodex für Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen (S. 3) heißt es: „Die Lieferanten werden bei ihren Aktivitäten daher insbesondere eine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften nicht dulden, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung.“
- Verstöße gegen das Diskriminierungsverbot können sowohl intern als auch extern über das Hinweisgebersystem gemeldet werden.

Klima- und Umweltstandards.

Der Schutz von Klima und Umwelt ist integraler Bestandteil unserer von Nachhaltigkeit geprägten Unternehmensentwicklung.

- Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen und schonenden Umgang mit der Umwelt und ihren Ressourcen.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller anwendbaren Normen und Bestimmungen zum Umweltschutz.
- Jeder Mitarbeitende ist in seinem unmittelbaren Arbeitsumfeld für den Schutz der Umwelt mitverantwortlich.

Zu folgenden internationalen Umweltstandards hat sich Bechtle in seiner grundsatzerklärung verpflichtet:

- Basler Übereinkommen
- Minamata Übereinkommen
- Stockholmer Übereinkommen
- POP Übereinkommen

- Ebenso erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, dass sie alle anwendbaren gesetzlichen Normen und internationalen Standards hinsichtlich des Umweltschutzes der Länder, in denen sie ihre Geschäftstätigkeiten ausüben, beachten.
- Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen oder Umweltstandards können sowohl intern als auch extern über das Hinweisgebersystem gemeldet werden.

Bechtle Verhaltenskodex für Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen.

Der Bechtle Verhaltenskodex für Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen ist integraler Bestandteil der Geschäftsbeziehung zwischen Bechtle und dem Lieferanten.

Die Beachtung der Grundsätze und Mindestanforderungen ist somit wesentliche Vertragspflicht für den Lieferanten.

Folgende Grundsätze und Mindeststandards sind im Verhaltenskodex geregelt:

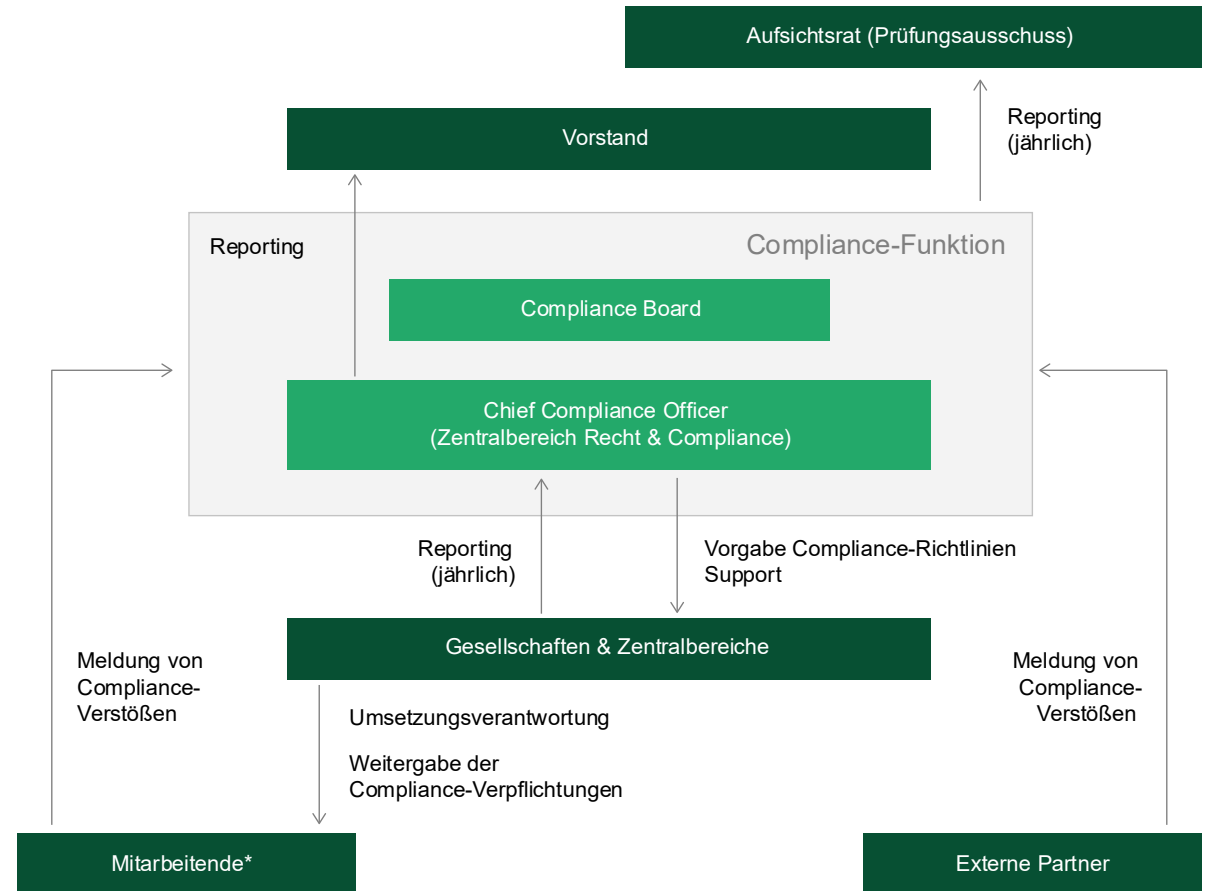
- Einhaltung der Gesetze
- Verbot von Korruption und Bestechung und Vermeidung von Interessenkonflikten
- Achtung der international anerkannten Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Konfliktmineralien

- Die Lieferanten sorgen mit geeigneten Maßnahmen dafür, dass die Maßstäbe und Grundsätze über die gesamte Wertschöpfungs- und Lieferkette hinweg auch von ihren eigenen Lieferanten, Auftragnehmern und Unterauftragnehmern in angemessener Weise eingehalten werden, soweit sie für die von den Lieferanten bereitgestellten Dienstleistungen und Produkte anwendbar sind.
- Lieferanten sind zudem angehalten, Bechtle unverzüglich zu informieren, sobald Kenntnis oder begründete Anhaltspunkte dahingehend bestehen, dass gegen die Grundsätze und Maßstäbe verstoßen wird. Dies gilt auch für Zulieferer.
- Ebenso sind unverzüglich Abhilfemaßnahmen zu treffen.
- Für Externe steht ein Hinweisgebersystem zur Verfügung

Compliance Organisation.

Compliance bedeutet bei Bechtle die vollständige Einhaltung des Bechtle Verhaltenskodex, der ausdifferenzierten Richtlinien und Compliance-Instrumente sowie sämtlicher relevanter Gesetze und Vorschriften.

- Die Basis des Compliance Systems bildet der Bechtle Verhaltenskodex. Er bündelt als zentrales Compliance-Dokument die grundlegenden, bindenden Compliance-Anforderungen. Der Kodex fasst die wichtigsten festgestellten Compliance-Risiken sowie die Themen der Compliance-Politik und Kultur zusammen und ist die Basis für weitere konkretisierende, interne Richtlinien.
- Um die Effektivität des Bechtle Compliance-Systems zu gewährleisten, fungieren alle Geschäftsführenden der Konzerngesellschaften sowie alle Leiter:innen der 18 zentralen Ressorts als Compliance-Verantwortliche vor Ort und in ihren Bereichen. Sie sind dazu verpflichtet, festgestellte Verstöße gegen den Bechtle Verhaltenskodex beziehungsweise gegen geltendes Recht in Form eines jährlichen Compliance Reports zu melden.



*Wir verwenden den Begriff Mitarbeitende im Schaubild im Sinne der ESRS Definition von eigenen Arbeitskräften.

Compliance Organisation und Hinweisgeber-, Whistleblower-System.

- Der Gesamtvorstand von Bechtle hat das Compliance System genehmigt und dessen Überwachung dem Chief Compliance Officer übertragen. Dieser ist in seiner Funktion unabhängig und nicht weisungsgebunden. Er ist berechtigt, unabhängig von Berichtswegen zu agieren und kann, auch ohne Beteiligung des Vorstands, ad hoc an den Aufsichtsrat berichten.
- Der Chief Compliance Officer informiert den Vorstand über relevante Compliance-Themen und erstellt einmal jährlich einen Compliance-Gesamtbericht.
- Alle Geschäftsführenden sowie alle Leiter:innen der zentralen Ressorts fungieren als Compliance-Beauftragte fungieren. Sie sind dazu verpflichtet, dem Chief Compliance Officer festgestellte Verstöße in Form eines jährlichen Compliance-Reports zu melden.
- Das Compliance Reporting umfasst alle operativen und rechtlich selbstständigen Gesellschaften der Bechtle Gruppe sowie alle Zentralbereiche, 2025 waren dies insgesamt 130 Einheiten.
- Seit 2022 sind alle Mitarbeitenden verpflichtet, jährlich an einer Onlineschulung zu Compliance und Antikorruption teilzunehmen.

Internes und externes Hinweisgebersystem.

Unser Hinweisgebersystem ermöglicht Whistleblowern, vertraulich Menschenrechtsverletzungen oder negative Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit der Unternehmenstätigkeit von Bechtle zu melden – per E-Mail oder Telefon:

Telefon: +49 7132 981-4555

E-Mail: complianceboard@bechtle.com

Das Hinweisgebersystem entspricht §8 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

Ausführliche Informationen zum Hinweisgebersystem sind auf bechtle.com/nachhaltigkeit einzusehen

Für interne Hinweisgebende gibt es ein eigens eingerichtetes Verfahren. Alle Mitarbeitenden können sich jederzeit mit Fragen, Hinweisen und zur Meldung von Verstößen gegen den Verhaltenskodex an das Compliance Board wenden.

Richtline zum Umgang mit geschäftlich veranlassten Vorteilen (Antikorrupsionsrichtlinie).

In unserem Bechtle Verhaltenskodex verpflichten wir uns zu Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Vertrauenswürdigkeit in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit. Unverzichtbarer Bestandteil dieser Maxime ist, dass wir – stets im Einklang mit den jeweils geltenden Antikorrupsionsgesetzen – im geschäftlichen Umgang keine Art von Bestechung oder andere Formen korruptem Geschäftsverhaltens dulden. Bereits ein entsprechender Anschein ist zu vermeiden.

- Die Richtline zum Umgang mit geschäftlich veranlassten Vorteilen („Antikorrupsionsrichtlinie“) gilt sowohl für den Empfang als auch das Gewähren von Zuwendungen im geschäftlichen Alltag.
- Sie konkretisiert insoweit die entsprechenden Vorgaben des Bechtle Verhaltenskodex und dient damit der Prävention gegen Korruption und Bestechung.
- Die Richtlinie ist im Kontext der Berichterstattung nach den European Sustainability Standards (ESRS) zentraler Bestandteil unseres Maßnahmenkatalogs zur Verhinderung von Korruption und Bestechung.

Des Weiteren beziehen wird uns – neben geltendem Recht – auf:

- die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, Teil 1, Kapitel 7: Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung
- das Sustainable Development Goal (SDG) 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ der Vereinten Nationen, Unterpunkt 5: „Reduktion von Korruption und Bestechung in allen ihren Formen“
- Punkt 10 der zehn der Leitprinzipien des UN Global Compact: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung

Compliance-Meldungen.

Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten (internes und externes Hinweisgeber-/Whistleblowersystem):

- Im Geschäftsjahr 2025 wurden 10 Meldungen (2024: 9) von uns dem Themenbereich Diskriminierung einschließlich Belästigung zugeordnet. Fünf Beschwerden (2024: eine) gingen über Kanäle ein, über die Arbeitskräfte Bedenken äußern können. In diesem Zusammenhang gab es keine wesentlichen Geldbußen, Sanktionen oder Schadensersatzzahlungen.
- Im Laufe des Berichtsjahres haben wir keine Kenntnis von schwerwiegenden Fällen in Bezug auf Menschenrechte, insbesondere Zwangs- oder Kinderarbeit, erlangt. Es wurden auch keine Geldbußen, Sanktionen oder Schadensersatzzahlungen in diesem Zusammenhang gegenüber Bechtle verhängt.

Korruptionsfälle:

Es gab im Berichtszeitraum 2025 weder Verurteilungen wegen Verstoßen gegen Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsgesetze, noch wurden Geldstrafen verhängt. Maßnahmen, die über die Compliance-Trainings hinausgehen, waren deshalb nicht erforderlich.

	2025	2024	2023*
Anzahl der erfassten Compliance Vorfälle	57	12	
Davon Themenbereich Diskriminierung	10	9	
Eingegangen über Meldeweg der externen Compliance Kanal	0	0	0
Geldbußen, Sanktionen oder Schadensersatzzahlungen	0	0	0
Zahl der bestätigten Korruptionsfälle	0	0	0

*2023 wurden keine Compliance vorfälle berichtet

Informationssicherheit und Datenschutz.

Informationssicherheit und Datenschutz sind eng miteinander verknüpft, dennoch gibt es eine Reihe von Unterschieden, die wir in der strategischen sowie der operativen Behandlung der Themen berücksichtigen.

Folgende Tabelle zeigt dies im Überblick (Quelle: eigene Darstellung):

	Datenschutz	Informationssicherheit
Gesetzliche Grundlage	DSGVO, BDSG, TTDSG	ggf. IT-SIG 2, NIS 2, ...
Schutz von	Grundrechte und Grundfreiheiten	Infrastrukturen, Unternehmen
Beauftragter	DSB	ISB, CISO
Legitimation	Art. 37–39 DSGVO	Ansätze z. T. in den Normen (ISO 27002)
Aufsichtsbehörden	17 Landesbehörden + Bund	BSI

Die Informationssicherheitsstrategie verfolgt das Ziel, Bechtle vor IT- und Cyberbedrohung zu schützen und so die Grundlage für eine stabile und sichere digitale Infrastruktur zu schaffen.

Die Sicherheit innerhalb der gesamten Bechtle Gruppe wird kontinuierlich weiterentwickelt, um ein hohes Sicherheitsniveau stetig zu wahren und die Cyberresilienz des Unternehmens langfristig zu festigen.

Im Jahr 2025 gab es über unseren Meldekanal **privacy@bechtle.com**, der sowohl internen als auch externen Stakeholdern zur Verfügung steht, keine Meldungen unserer Kunden (nachgelagerte Wertschöpfungskette) zu Fällen, die gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen haben.

Informationssicherheit und Datenschutz – Organisation.

Für die Geschäftstätigkeit von Bechtle haben Informationssicherheit und Datenschutz sowie die Wahrung der Vertraulichkeit höchste Relevanz.

- Der Chief Information Security Officer (CISO) berichtet an den CTO sowie den CEO und verantwortet auch den Bereich Datenschutz.
- CTO und CISO besitzen beide die Richtlinienkompetenz, um notwendige Vorgaben im Unternehmen zu definieren und einzufordern.
- Die Datenschutzkoordinatoren, als umsetzendes Organ, sind in allen Gesellschaften als Stabsstellen direkt an die Geschäftsführenden angebunden. An allen deutschen Gesellschaften ist die atarax Unternehmensgruppe als Datenschutzbeauftragter bestellt.
- Konzernweit sind verbindliche Leit- und Richtlinien zu Informationssicherheit und Datenschutz implementiert.
- Zentrale Regelwerke sind u. a.: Informationssicherheitsleitlinie, Richtlinie „IT Compliance“, Mitarbeitendenrichtlinie „Informationssicherheit“, Datenschutzrichtlinie, Schulungsunterlagen zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
- Sie sind Bestandteil des Informationssicherheitskonzepts (basierend auf der Zertifizierung nach ISO 27001) und des Datensicherheitskonzepts gemäß der DSGVO.
- Die zentrale Bechtle IT (Bechtle AG) ist nach DIN EN ISO 27001 zertifiziert.
- In das jährliche Informationssicherheits-Management-Review ist der Vorstand bzw. Geschäftsführende eingebunden.

Informationssicherheit und Datenschutz Maßnahmen.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl) 2025:

- Das zentrale Security Operations Center (SOC) steuert präventive Maßnahmen
- Kriseninterventionspläne für Datenschutz und Informationssicherheit liegen vor
- Es bestehen Backups, Restore-Übungen und Wiederanlaufpläne
- Einsatz von Security-Produkten namhafter Hersteller, Durchführung von Penetrations- und Ad-hoc-Tests.
- Verpflichtende Schulung zu Informationssicherheit und Datenschutz für alle Mitarbeitenden.
- Ein vertrauliches Hinweisgebersystem für den Bereich Informationssicherheit und Datenschutz besteht. Meldungen von Vorfällen oder Verstößen können hier getätigt werden: privacy@bechtle.com
- Im Berichtsjahr lagen wie schon im Vorjahr keine bestätigten Informationssicherheitsvorfälle vor.

Zertifikate:

Zum 31. Dezember 2025 waren 25 (2024: 15) Gesellschaften im In- und Ausland nach ISO 27001, drei (2024: sechs) nach TISAX sowie vier Gesellschaften sowohl nach ISO 27001 als auch nach TISAX zertifiziert; das entspricht, umgerechnet auf die Anzahl der Arbeitskräfte, einer prozentualen Zertifikatsabdeckung von 59% (2024: 47%).

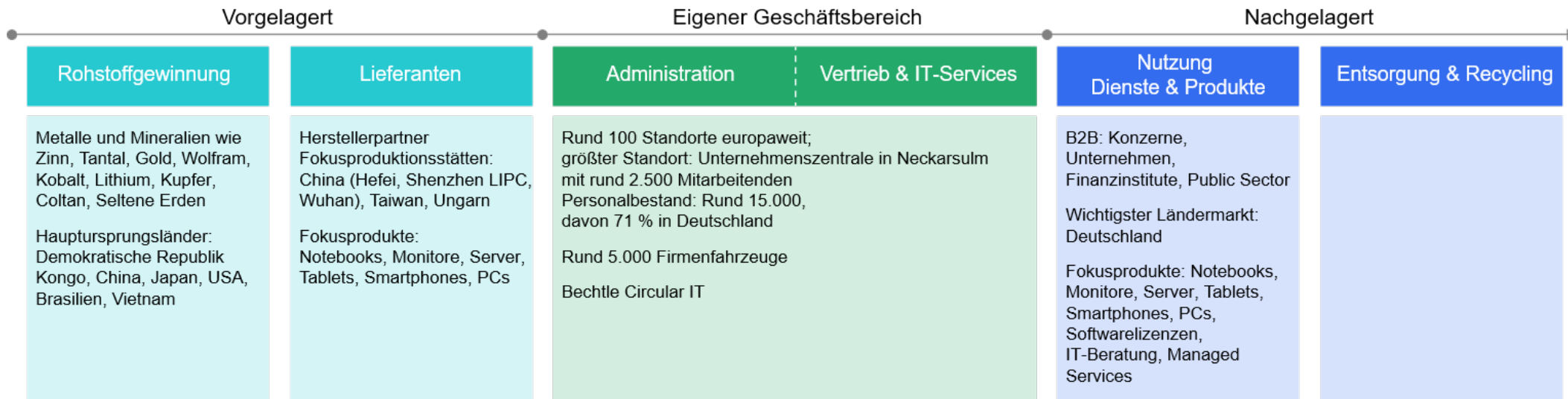
Informationssicherheitsvorfälle

	2025	2024	2023
Zahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle	0	0	0

Nachhaltigkeit in der Lieferkette: unsere Wertschöpfungskette.

Die Analyse der Wertschöpfungskette gibt einen Überblick über die wichtigsten Stufen der Wertschöpfungskette in Verbindung mit den Geschäftsaktivitäten der Bechtle AG. Die Wertschöpfungskette wurde im Rahmen eines iterativen Prozesses der Datenerhebung und Überprüfung der wichtigsten Fokusaktivitäten der Bechtle AG erstellt. Als Ergebnis haben wir drei Stufen der Wertschöpfungskette definiert, die Folgendes umfassen:

- Vorgelagerte Aktivitäten – Rohstoffgewinnung, Lieferanten (Produktion der Hardware)
- Eigener Geschäftsbetrieb – Administration; Vertrieb und IT-Service
- Nachgelagerte Aktivitäten – Nutzung der Dienste und Produkte; Entsorgung und Recycling



Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Maßnahmen.

Kernmaßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards in der Lieferkette:



Grundsatzerklärung

- Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte gemäß §6 Abs. 2 LkSG
- Verbindliche Orientierung für alle Geschäftsbereiche und Geschäftspartner



Menschenrechtsbeauftragte

- Sophie Mándoki
- Zuständig für Umsetzung und Überwachung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten



Verhaltenskodex Lieferanten

- Teil der Geschäftsbeziehung mit Lieferanten
- Erfüllt die Anforderungen des LkSG



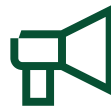
Lieferantenaudits

- Es werden dokumentenbasierte Audits bei den direkten Lieferanten Bechtle's durchgeführt



Austausch mit Herstellern

- Jährlich werden Lieferantengespräche mit den Hauptlieferanten durchgeführt



Hinweisgebersystem

- Anonymes und vertrauliches Meldeverfahren
- Informationen und Meldewege für zugänglich über die Bechtle-Website



Lieferantenrisikoanalyse

- Identifikation und Bewertung menschenrechtlicher und von Umwelt Risiken in der Lieferkette



Präventions- und Abhilfemaßnahmen

- Maßnahmenkatalog auf Basis der Lieferantenrisikoanalyse

Nachhaltige Beschaffungsstrategie.

Die 2025 veröffentlichte nachhaltige Beschaffungsstrategie leitet sich von der Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030 ab und soll die Einhaltung international anerkannter Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette unterstützen.

Sie zählt insbesondere in die folgenden fünf Fokusthemen aus der Nachhaltigkeitsstrategie ein:

- Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- Klima und Energie
- Nachhaltige IT-Technologien, IT-Lösungen und IT-Dienstleistungen
- Nachhaltige Logistik
- Kreislaufwirtschaft

Transparenz in der Lieferkette schaffen und gemeinsam mit Lieferanten und Herstellern Verantwortung übernehmen.

Einhaltung von Menschenrechten und fairen Arbeitsbedingungen. Kinder- und Zwangsarbeit sowie Menschenhandel lehnen wir strikt ab.

Sicherung der Zukunftsfähigkeit.

Reduktion negativer Auswirkungen auf Klima und Umwelt.

Nachhaltiges Lieferantenmanagement.

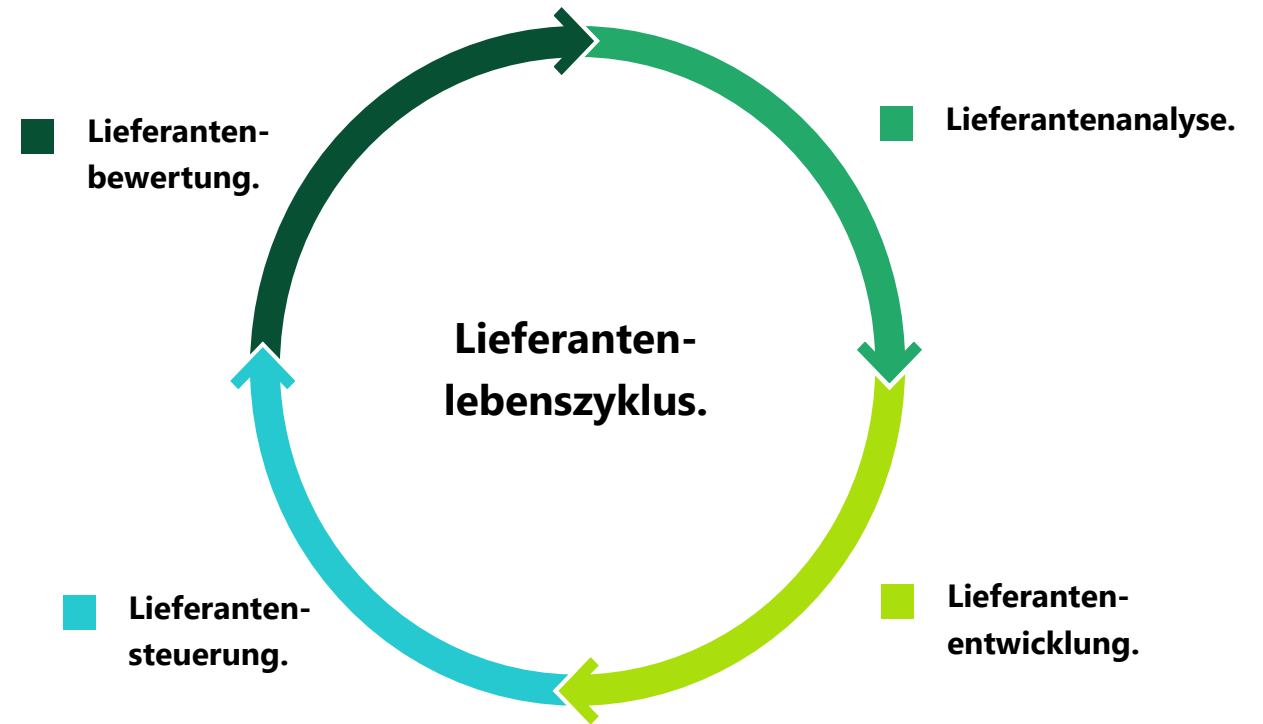
Unsere Lieferanten durchlaufen einen definierten Prozess, der von der Auswahl über die Zusammenarbeit bis hin zur Weiterentwicklung reicht. Innerhalb dieses Lieferantenlebenszyklus bewerten wir unsere Partner regelmäßig. Dazu erstellen wir einen Supplier Score, der wirtschaftliche, qualitative und nachhaltigkeitsbezogene Kriterien verbindet und die Grundlage für fundierte Einkaufs- und Steuerungsentscheidungen bildet.

Der Supplier Score setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- Rentabilität (40 %)
- Qualität (40 %)
- Nachhaltigkeit (20 %)

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung betrachten wir insbesondere:

- das EcoVadis-Rating des Lieferanten
- menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken
- die Unterzeichnung des Bechtle Verhaltenskodex für Lieferanten



Umweltkonformität.

REACH-Verordnung.

Die REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 regelt den Umgang mit chemischen Stoffen in der EU und gilt weitgehend auch in der Schweiz. Wir nehmen unsere Informationspflichten wahr und erfüllen die Vorgaben gemäß Artikel 33 Absatz 1, indem unsere EU-Lieferanten uns über SVHC-Stoffe über 0,1 Massenprozent unverzüglich informieren müssen. Von Nicht-EU-Lieferanten verlangen wir entsprechende vertragliche Zusicherungen.

RoHS-Richtlinie.

Die RoHS-Richtlinie 2011/65/EU regelt den Einsatz gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten und ist in Deutschland durch die Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung (ElektroStoff) umgesetzt. Soweit anwendbar, halten wir die ElektroStoffV ein und überprüfen als Vertreiber vor dem Inverkehrbringen stichprobenartig die erforderlichen Kennzeichnungen. Bei begründetem Verdacht auf Nichtkonformität stellen wir geeignete Maßnahmen sicher.

Konfliktmineralien.

Als europäisches Unternehmen unterliegen wir den geltenden Gesetzen in der Europäischen Union und der Schweiz. Die EU- und schweizerischen Regelungen zu Konfliktmineralien betreffen ausschließlich Unternehmen, die Zinn, Wolfram, Tantal oder Gold (3TG) als Rohstoffe importieren. Bechtle ist weder Rohstofflieferant noch Importeur von Mineralien, sodass für uns sowie für unsere Herstellerpartner und Distributoren keine verbindlichen Vorgaben zutreffen.

Bei weiteren Fragen zur Umweltkonformität können sich Interessierte an das Corporate Sustainability Management wenden:

sustainability@bechtle.com

Governance-Schulungen.

- Um unsere Mitarbeitenden in für uns wesentlichen Governance-Themen zu unterweisen, bieten wir folgende Schulungen über den virtuellen Learning Campus der Bechtle Akademie an:
 - Compliance und Antikorruption
 - Informationssicherheit und Datenschutz
 - Neu seit 2026: Grundlagen der KI-Kompetenz
- Die Teilnahme bei allen drei genannten Schulungen ist für alle Mitarbeitenden verpflichtend und wird nachverfolgt.
- Ziel ist es in allen drei Bereichen, alle Mitarbeitenden (100%) mindestens einmal jährlich zu unterweisen.
- Die Schulungen werden regelmäßig aktualisiert
- Die Schulungen sind für alle Mitarbeitenden der Bechtle Gruppe verpflichtend. Die Schulung Informationssicherheit am Arbeitsplatz findet jährlich, die Schulung Grundlagen des Datenschutzes alle zwei Jahre statt.

	2025	2024	2023
Anzahl Teilnehmer:innen Compliance Schulung	16.039	1	1
Anzahl Teilnehmer:innen Schutz vor Korruption	3.580	1	1
Anzahl Teilnehmer:innen Compliance- und Antikorruptionsanforderungen	1	10.721	12.719

1 Ab 2025 erfolgt die Schulung getrennt in den zwei Modulen Korruption und Compliance.

Informationssicherheit und Datenschutz

	2025	2024	2023
Anzahl Teilnehmer:innen Informationssicherheit am Arbeitsplatz	12.623	1.259	12.174
Anzahl Teilnehmer:innen Grundlagen des Datenschutzes	3.131	15.720	1

1 E-Learning erst seit 2024 verfügbar.

Impressum.

5

Impressum und Kontakt.

Redaktion.

Bechtle AG
Corporate Sustainability Management
Bechtle Platz 1
D - 74172 Neckarsulm
Tel. +49 (0) 7132 981-0
sustainability@bechtle.com
bechtle.com/nachhaltigkeit

Kontakt Kapitalmarkt.

ir@bechtle.com

Kontakt Nachhaltigkeit.

sustainability@bechtle.com

Veröffentlichungsdatum: 23.03.2026

